

Amtsblatt für die Stadt Müncheberg Müncheberger Anzeiger

10. Jahrgang

08. August 2011

Nr. 05

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- 1. Tagesordnung der SVV Müncheberg vom 10.08.2011
- 2. Beschlüsse der SVV vom 08.06.2011 und 21.06.2011

(1. Änderungssatzung vom 09.03.2011)

 SATZUNG zur Änderung der Satzung der Stadt Müncheberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände "Stöbber-Erpe" und "Oderbruch" vom 09. September 2009 Seite 1 Seite 1

Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung der SVV Müncheberg vom 10.8.2011

Gemäß § 14 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:

Die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: Mittwoch, den 10. August 2011

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 1, Müncheberg

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- 01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 02 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen der SVV vom 08.06.2011 und 21.06.2011
- 03 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 04 Informationen der Bürgermeisterin
- 05 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

- 06 Einwohnerfragestunde
- 07 Beratung und Beschlussfassung zur Kooperationserklärung Oderlandregion
- 8 Beratung zu Maßnahmevorschlägen der AFG zu Projekten im Rahmen "Arbeit für Brandenburg" und "Bürgerarbeit"
- 09 Behandlung des Widerspruchs der Fa. TSU zum Beschluss der Teileinziehung der Ernst-Thälmann-Straße
- 10 Antrag auf Zuschuss an den Anglerverein Müncheberg für eine Dachnotreparatur am Anglerheim Waschbanksee
- 11 Beschwerde zum Beschluss Nr. : 173-24-2011 vom 08.06.2011 180/06.2011
- 12 Antrag auf teilweise Befreiung von den textlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Märkische Heide" für das Grundstück Buchenweg 5 183/07.2011
- 13 Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Errichtung von Windenergieanlagen in den Gemarkungen Obersdorf und Trebnitz 184/07.2011
- 14 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungs-

- plan "Großflächiger Einzelhandel Ernst-Thälmann-Straße 18" 185/07 2011
- 15 Feststellungsbeschluss 5. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Müncheberg 186/07.2011
- 16 Satzungsbeschluss für das Vorhaben "Großflächiger Einzelhandel Ernst-Thälmann-Straße 18" 187/07.2011

nichtöffentlicher Teil:

- 01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen der SVV vom 08.06.2011 und 21.06.2011
- 02 Personalentscheidung zur Besetzung der Leiterstelle der Kita "Rappelkiste" 182/07.2011
- 03 Feststellung der Entbehrlichkeit und Verkauf eines Grundstücks im Ortsteil Trebnitz 181/06.2011
- 04 Sonstiges

gez. Dr. Uta Barkusky Bürgermeisterin

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 08.06.2011

Beschluss- Nr.: 173-24-2011

Der Ortsbeirat des Ortsteiles Müncheberg bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zur Einrichtung einer Haushaltsstelle "Siedlungsstraßenausbau".

Die Haushaltsstelle dient zur Vor- und Zwischenfinanzierung der anstehenden Maßnahmen zum Siedlungsstraßenausbau:

- Baugrunduntersuchung durch ein zertifiziertes Labor,
- Anlage einer Probemulde zum Test der Versickerung.

Gelder für die Haushaltsstelle werden aus Prämienmitteln der Gemeindegebietsreform bereitgestellt. Die Haushaltsstelle wird mit einem Betrag von 30 TEUR eingerichtet.

Beschluss-Nr.: 174-24-2011

Der Ortsbeirat des Ortsteils Müncheberg bittet die Verwaltung um die Ausarbeitung der technischen Parameter für den Ausbau der Waldstraße. Die Ausarbeitung sollte in Abstimmung mit der AG Siedlungsstraßenausbau des Ortsbeirates und einem Fachplaner kurzfristig erfolgen. Sie ist die Grundlage für die Planung und die Kostenschätzung und damit Voraussetzung für die Durchführung der nächsten Eigentümerversammlung und die Gründung einer Bauherrengemeinschaft sowie die Ausarbeitung des Bauvertrages.

Beschluss-Nr.: 175-24-2011

Ablehnung der Sitzungsvorlage zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Müncheberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände "Stöbber-Erpe" und "Oderbruch" (1. Änd-SatzgGUV) vom 08. Juni 2011

Beschluss-Nr.: 176-24-2011

1. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den vbez B-Plan

- "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel Ernst-Thälmann-Str.18" die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung im Sinne des § 4 Abs. 1 BauGB wie in der Anlage 1 im einzelnen aufgeführt.
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den vbez B-Plan "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel Ernst-Thälmann-Str. 18" die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicherBelange aus der Behördenbeteiligung im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB wie in der Anlage 2 (Teil A) im einzelnen aufgeführt.
- Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den vbez B-Plan "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel Ernst-Thälmann-Str. 18" die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung im Sin-

Amtliche Bekanntmachungen

ne § 3 Abs. 2 BauGB wie in der Anlage 2 (Teil B) im Einzelnen aufgeführt.

4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, über das Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr.: 177-24-2011

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für die 5. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes OT Müncheberg die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung im Sinne des § 4 Abs. 1 BauGB wie in der Anlage 1 im einzelnen aufgeführt.
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für die 5. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes OT Müncheberg die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB wie in der Anlage 2 (Teil A) im einzelnen aufgeführt.
- 3. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für die 5. Änderung des Teil- Flächennutzungsplanes OT Müncheberg die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung im Sinne § 3 Abs. 2 BauGB wie in der Anlage 2 (Teil B) im Einzelnen aufgeführt.
- 4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, über das Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr.: 178-24-2011

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt in ihrer Sitzung am 08.06.2011, dass für das, im Teil-FNP Müncheberg dargestellte Sondergebiet "Wochenendhausgebiet - Maxseesiedlung" ein einfacher Bebauungsplan (Textbebauungsplan) aufgestellt werden soll. Planungsziel ist die Darstellung als Baugebiet "Sondergebiet Wochenendhausgebiet".

Beschluss-Nr.: 179-24-2011

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt in ihrer Sitzung am 08.06.2011 die Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans "Wochenendhausgebiet Maxseesiedlung" (Anlage 1).
- 2. Die Satzungsbegründung (Anlage 2) wird gebilligt.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, gemäß § 16 Absatz 2 Satz 1 BauGB die Satzung über die Veränderungssperre ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss-Nr.: 180-24-2011

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf teilweise Befreiung gemäß § 61 Abs. 1 BbgBO i.V.m. § 31 BauGB für das Grundstück Eschenweg 17, gelegen in der Flur 9, Flurstücke 317 und 318 der Gemarkung Müncheberg, gelegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 03/10/93 "Wohnpark Gartenstadt" hinsichtlich der Befreiung von der zeichnerischen Festsetzung der Satzung zur Baugrenze für Garagen zu erteilen. Danach darf die geplante Garage außerhalb der festgesetzten

Baugrenzen für Garagen als Grenzbebauung zum Flurstück 316 errichtet werden.

Beschluss-Nr.: 181-24-2011

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt in ihrer Sitzung am 08.06.2011, zu dem Antrag auf Vorbescheid für die Grundstücke Hinterstr. 14 - 16, gelegen in der Flur 1; Flurstücke 211 und 212 der Gemarkung Müncheberg zu den gestellten Fragen hinsichtlich

- 1.) der dargestellten Art der Nutzung (Betreutes Wohnen mit Tagespflege)
- zu den Kenngrößen des Maßes der baulichen Nutzung
 - a) Grundstücksgröße ca. 980 m²
 - b) Grundfläche der Bebauung ca. 645 m²
 - c) Geschossfläche der Bebauung ca. 1.545 m²
- 3.) der dargestellten Art der Grenzbebauung das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Fragen der Gestaltung der Gebäude und deren Anordnung auf dem Grundstück sind im Rahmen der Erarbeitung der Bauantragsunterlagen zu klären. Insbesondere sind die Festlegungen der Gestaltungssatzung "Stadtkern Müncheberg" zu beachten.

Die erforderlichen Stellplätze sind entsprechend der Stellplatzsatzung/ Stellplatzablösesatzung der Stadt Müncheberg nachzuweisen.

Der Beschluss-Nr.: 182-24-2011 wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst und betraf eine Grundstücksangelegenheit.

Beschluss der außerordentlichen nichtöffentlichen Sitzung der SVV vom 21.06.11

Auf der Sitrzung wurde der Beschluss-Nr.: 183-25-2011 gefasst und betraf die Vergabe einer Bauleistung.

1. SATZUNG zur Änderung der Satzung der Stadt Müncheberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände "Stöbber-Erpe" und "Oderbruch" vom 09. September 2009 (1. Änderungssatzung vom 09.03.2011)

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBI. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBI. I/08, S. 202, 207), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 2004 (GVBI. I/05 S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 12 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBI. I/Nr. 28) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27 Mai 2009 (GVBI. I, S. 160) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg am 27.04.2011 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände "Stöbber-Erpe" und "Oderbruch" (1. Änderungssatzung) beschlossen:

Artikel 1 - Satzungsänderung

Die Satzung der Stadt Müncheberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände "Stöbber-Erpe" und "Oderbruch" vom 09. September 2009 wird wie folgt geändert:

§ 6 Umlagesatz wird wie folgt gefasst:

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche beträgt je Kalenderjahr im Gebiet des Wasser- und Bodenverbandes "Stöbber-Erpe: 0,000880 \in (entspricht 8,80 \in /ha) des Gewässer- und Deichverbandes "Oderbruch": 0,001200 \in (entspricht 12,00 \in /ha).

Artikel 2 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Müncheberg, den 11.05.2011 gez. Dr. U. Barkusky/ Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Müncheberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände "Stöbber-Erpe" und "Oderbruch" vom 09. September 2009 (1. Änderungssatzung vom 09.03.2011) bekannt.

Müncheberg, den 11.05.2011

gez. Dr. U. Barkusky Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Amtsblatt für die Stadt Müncheberg



sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Bekanntmachung
über das Widerspruchsrecht nach
§ 18, Abs. 7 des
Melderechtsrahmengesetzes
"Widerspruch gegen die
Übermittlung von Meldedaten an das
Bundesamt für Wehrverwaltung"

Das neue Wehrpflichtgesetz tritt am 01.07.2011 in Kraft, (WPflG) – Bundesgesetz-blatt Teil I, Nr. 19, S. 678.

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetztes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetztes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58, Abs. 1, des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- 1. Familienname
- 2. Vornamen
- 3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18, Abs. 7, des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58, Abs. 1, des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Nach § 62 des Wehrpflichtgesetzes ist die Datenübermittlung nach § 58 des Wehrpflichtgesetzes so vorzunehmen, dass die Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2012 volljährig werden, bereits bis zum 31. Oktober 2011 zu übermitteln sind.

Um den Betroffenen die Wahrnehmung des Widerspruchsrechts zu ermöglichen, erfolgt die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrpflicht in diesem Jahr nicht vor dem 31. August 2011.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde in der Stadtverwaltung Müncheberg, Rathausstraße 1, in 15374 Müncheberg schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Nutzung kommunaler Einrichtungen Turnhalle der Grundschule an der Ernst-Thälmann-Straße

Die Stadt Müncheberg vergibt für das Schuljahr 2011/2012 wieder Nutzungszeiten für die Turnhalle der Grundschule für den Freizeitund Vereinssport. Hierzu können durch die Vereine oder sonstige Interessierte bis zum 12.08.2011 entsprechende Anträge bei der Stadt Müncheberg, Fachdienst 2.2. eingereicht werden. Der Antrag ist formlos, mit Angaben zum Nutzerkreis (Erwachsenen- oder Kindergruppen) der gewünschten Nutzungszeit und ggfs. einer Ausweichzeit einzureichen. Sportgemeinschaften geben bitte einen Sammelantrag ab.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

3 Handys div. Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Fundtiere

Entsprechend dem Runderlass des Ministerium des Inneren vom 21.12.1993, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 Teil II Nr. 14 vom 06.01.1994, zur Behandlung von Fundsachen oder Fundtieren, wird entsprechend Nr. 14.2 bekannt gegeben, dass folgende Fundtiere aufgefunden und im Tierheim Wesendahl untergebracht wurden:

1 Frettchen - aufgefunden am 21. Juni 2011 im OT Müncheberg

1 Hund - aufgefunden am 28. Juli 2011 im OT Müncheberg

Die Stadt Müncheberg bittet den Eigentümer sich zu melden und seine Ansprüche glaubhaft geltend zu machen. Nähere Einzelheiten können im Tierheim Wesendahl 03341 / 25147 oder in der Stadtverwaltung Müncheberg, unter der Telefonnummer 033432 / 81107, Frau Schlingelhof, erfragt werden.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein an:

OT Müncheberg:

Ernst-Thälmann-Str. 43, 42,00 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG, Warmmiete ca. 289,00 €, Kaution 567,00 €, Einzug spätestens ab 01.10.2011 möglich

Ernst-Thälmann-Str. 47, 24,70 m², 1-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG, Warmmiete ca. 212,00 €, Kaution 336,00 €, Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 59 b, 53,10 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG, Warmmiete ca. 346,00 €, Kaution 690,00 €, Einzug sofort möglich

Hinterstr. 36, 77,02 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG Warmmiete ca. 533,00 €, Kaution 1.041,00 €, Einzug ab 01.10.2011 möglich

Hinterstr. 62, 58,91 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG Warmmiete ca. 415,00 €, Kaution 795,00 €, Einzug sofort möglich Hinterstr. 66, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG Warmmiete ca. 418,00 €, Kaution 804,00 €, Einzug sofort möglich

Hinterstr. 68, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG Warmmiete ca. 418,00 €, Kaution 804,00 €, Einzug sofort möglich

Rathausstr. 2 a 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG Warmmiete ca. 417,00 €, Kaution 801,00 €, Einzug sofort möglich

Rathausstr. 2 c 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG Warmmiete ca. 417,00 €, Kaution 801,00 €, Einzug ab 01.10.2011 möglich

Rathausstr. 3 b 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG Warmmiete ca. 417,00 €, Kaution 801,00 €, Einzug ab 01.10.2011 möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich. Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt. Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten. Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Sitzungskalender

g	
SVV	10.08.2011
Hauptausschuss	06.09.2011
Ausschuss für Bildung Kultur, Jugend, Sport und Soziales	13.09.2011
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Ordnung und Sicherheit	14.09.2011
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	15.09.2011

Impressum

Herausgeber:

Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 8 10, Fax 033432/ 81143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de Internet: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.300 Stück

Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.

Gestaltung, Layout:

DTP-Werbung, Gartenstr. 2b 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308 Fax 033432/ 89 557

E-mail: werbung@dtp-werbung.de





08. August 2011 Nr. 05 03. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Die Rappelkistenwanderer von Müncheberg!

Seite 2

Föderpreisträger 2011 der Forschungsstadt Müncheberg Seite 3

Erntefest in Obersdorf Seite 4

"Offenes Atelier" in der Pusteblume am 20. Mai 2011

Seite 5

Abschlussfeier der Schulanfänger in der Kita Grünstraße e.V. Seite 5

Highlights der Kita Rappelkiste

Seite 6

Zehn Jahre Kunst im Freien Vom Beginn, den Menschen und der Malerei Seite 7

Geburtstage Seite 9

Toller Handball beim 14. Bernd-Schrell-Gedenkturnier in Buckow

Seite 10

Hopfenfest Hoppegarten Seite 11

Dorffest Eggersdorf Seite 12

SG Müncheberg e.V. E II-Jugend, wir in der abgelaufenen Saison

Seite 13

Helfer für das THW Seite 16

Brandenburgischer Bauminister besucht die Stadt anlässlich der Einweihung der Hinterstraße am Seite 17 19. August 2011

Dankeschön des Posaunenchores

Müncheberg für gespendete Tuba

Tag des offenen Denkmal 2011

Seite 18

7. Tanzfest in Hermersdorf Seite 19

Siegesleine reißt nicht ab Seite 20

20 Jahre Förderverein zum Wiederaufbau, zur Pflege und Nutzung der Stadtpfarrkirche Müncheberg Seite 21

Die Eigenart des Andersseins

Am Vormittag des 25. Juni 2011 gab es in Müncheberg ungewöhnliche Töne von einem blauen LKW zu hören. Die Theaterwerkstadt des Jugendförderverein "Chance" e.V. läutete den jährlichen "Theatersommer" mit DJ Michi Seelig von den Collegeboys und den Akteuren des Theaterprojekts Weib&Seele, im Stadtzentrum Müncheberg, der Siedlung am Wasserturm sowie rund um den Forstsportplatz, ein. Wir waren begeistert von der Offenheit und Freundlichkeit, die den Feiernden auf dem LKW von vorbeifahrenden, hupenden Autos, winkenden Passanten und der Stadtapotheke Müncheberg durch die Überreichung von süßem Proviant entgegengebracht wurde. Der Theatersommer war insgesamt ein großer Erfolg, wofür wir uns nochmals bei allen Akteuren, Helfenden und (Mit-)Gestaltern bedanken möchten.

Ein besonderer Dank gebührt den Praktikanten Elisa Bauch, Maria Kestin und Aurelie Marnitz, die neben ihrer Darstellung im Theaterprojekt eine BeWegDich-Ausstellung mit jugendlichen Einrichtungsnutzern entwickelten und sich Tage zuvor in alle Vorbereitungen involvierten. Insgesamt konnten wir an diesem Tag rund 300 Gäste in der Theaterwerkstadt begrüßen. Sieben Mannschaften á sechs Personen beteiligten sich an den Sportwettkämpfen für dessen Austragung und Organisation wir uns bei Christian Schönwald, Raphael Wendt und Winfried Tietze bedanken möchten.

Den Jahresrückblick der Theaterwerkstadt in Form einer Bühnencollage stellten 14 Teilnehmer sämtlicher Projekte kreativ und talentiert dar. Für die mutige und selbstironische Darstellung als Bienchen und Blümchen danken wir in diesem Zusammenhang besonders David Wegner und Uwe Schönwald. Musiker, Graffitisprayer, Künstler und Flohmarktverkäufer gestalteten individuell den Rahmen des Theatersommers. Allen Helfenden für die Getränke- und Essensversorgung danken wir von Herzen. Allein 220 Gäste wurden Zuschauer der Uraufführung des autobiografischen Frauentheaterprojekts Weib&Seele, mit seiner Inszenierung "Wenn Leidenschaft Leiden schafft!". Die kontroversen Inhalte dieses Schaustücks wurden tolerant und zustimmend aufgenommen. Viele weitere Auftritte folgen, z.B. am:

Freitag, den 19. August 2011, um 20.00 Uhr im Theater Movajal (Waldkautz, Wilhelm-Pieck-Straße, 15377 Waldsieversdorf)

Vom 18.-22.07. sowie vom 25.-29.07.2011 gab es eine Abenteuerferienwoche in Müncheberg und Rehfelde. Die jungen Teilnehmer hatten dabei die Möglichkeit, auf besonders kreative Art ihren Heimatort zu erkunden und am Ende der Woche einem kleinen, öffentlichen Publikum die Ergebnisse als Bühnencollage zu präsentieren.

Zu den Ergebnissen gehörte die Entwicklung des Kurzfilms "Der Blutstein", jener Sage, über die Köpfung einer unschuldigen Jungfrau im Mittelalter. Außerdem entwickelten die Darsteller eine dokumentarische Theaterlesung nach einer wahren Begebenheit über die Flucht 1945, als Müncheberg zur Festung erklärt wurde und alle Zivilbürger aus der Stadt fliehen mussten. Ebenso entstanden Standbilder von Müncheberg, die mit freiwilligen Münchebergern auf dem Marktplatz gebaut wurden.

Wir möchten Andreas Gehrke, Jens Keller, dem Heimattiergarten und Christel Schönwald für ihre individuellen Beiträge zum Gelingen einer abenteuerlichen, sinnvollen und identitätsstiftenden Ferienwoche danken.

Ab September 2011 gibt es zwei neue Angebote der Theaterwerkstadt in Müncheberg. Wir laden jeden Montag von 09.00-12.00 Uhr Frauen zum Frauenfrühstück in die Rudolf-Breitscheid-Straße 19 ein. Sofern sich eine feste Gruppe Teilnehmerinnen etabliert hat, werden mögliche Inhalte der Treffen veröffentlichen. Jede Münchebergerin und Bürgerin der Umgebung ist herzlich eingeladen an den Frühstückstreffen teilzunehmen!

Desweiteren gibt es ab September das Theaterprojekt "eigenART. Die Eigenart des Andersseins." eigenART ist eine Initiative zur Integrationsförderung in Zusammenarbeit mit den Märkisch Oderland Werkstätten Lebenshilfe e.V. und der Schulsozialarbeit der Grundschule Müncheberg, mit körperlich und geistig gesunden und beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Weitere Informationen über das Programm der Theaterwerkstadt: www.facebook.de/ theaterwerkstadt müncheberg www.jfv-chance.de

> Theaterwerkstadt Carolin Schönwald

Die Rappelkistenwanderer von Müncheberg!

Die Kita, ich sage lieber der Kindergarten "Rappelkiste", wünschte sich eine Wanderung um die Stadtmauer mit dem Müncheberger Torwächter. Warum stört mich das Wort KITA? Weil Kindergarten als Synonym für Hege, Pflege, Aufzucht und Gedeih junger Pflänzchen steht, auch wenn diese Menschenkinder sind. Angemeldet war die älteste Gruppe, also die,

so hatte ich den Kindern mehr geologische Weisheiten mitzuteilen, die sie natürlich noch nicht verstanden, aber das war ganz egal, es war für sie spannend. An der Hirtengasse gingen wir wieder in die Stadt und die Geschichte vom Schweinewinkel, der zum Alexanderplatz wurde, hat sie auch gefesselt. Gern wünsche ich mir solche aufmerksamen Stadtwanderer

Unsere letzte Etappe war die Kirche und da vor allem der Kirchturm. Alle nahmen den Aufstieg über die 155 Stufen in Angriff, aber nach der ersten Etappe auf der Höhe der Turmstube verließ dann doch einige der Mut.

Neun Kinder, darunter sieben Mädchen, wagten den Aufstieg an der Uhr vorbei durch den Glockenstuhl über die beiden Eisentreppen





die bald als Erstklässler zur Schule gehen werden. Schon beim Anmarsch zum Haus des Heimatgeschichtsvereins lernten sie, den Ampelübergang zu benutzen, um beim stetig wachsenden Straßenverkehr auf der Seite der Sicherheit zu sein.

Der Torwächter zeigte ihnen das Haus und las ihnen die Geschichte über die roten Steine in der Müncheberger Stadtmauer vor, die er schon vor Jahren für eine andere Gruppe geschrieben hatte. Darin wird erzählt, wie die vielen Steine, die heute in der Müncheberger Stadtmauer stecken, durch die Eisriesen der Eiszeiten zu uns gebracht wurden und wie die Leute im Mittelalter diese für den Bau von Mauer und Stadttoren verwendeten. Dann ging es hinaus in die Stadt und am Storchenturm wollten alle die Geschichte der Keule hören. Es war schon hier für mich eine Freude, die Aufmerksamkeit und Neugier bei den 5-6 jährigen zu erkennen. Diese setzte sich dann an der Stadtmauer mit der nun vorhandenen Eiszeitgalerie fort. Und wenn der Torwächter einen Stein kennt und uns erzählte, wo der denn hergekommen ist vor so einer langen Zeit, dann hat der alle Steine zu kennen, und

auch unter den Erwachsenen. Am Berliner Torturm war natürlich die Kusshalle das wichtigste und meine kleinen Begleiter nutzten die Gelegenheit, in ihr ausgiebig zu üben. Ihnen fehlte jede Scheu, die den Erwachsenen anhaftet. Weiter ging es zur Nordmauer am Elfenhügel vorbei, den alle erstürmten und die Gipfelbank besetzten. Dann hatten sie direkten Anschauungsunterricht zur Reparatur der Mauer, weil wir an den Restauratoren vorbeigehen mussten. Es war erstaunlich, wie viele Nachfragen über Länge, Höhe und auch zu den Weichhäusern kamen, da ich dazu keine Aufklärung gegeben hatte, weil ich die Kinder nicht überfordern wollte. Auch das Thema Kriegserleben rief viele Nachfragen hervor. Dass der Torwächter sein Horn dann noch von Mund zu Mund weiter laufen ließ und so "ein Müncheberg sucht den Jungtorwächter" entstand, war eine reine Freude für alle Beteiligten. An der Waschbank und dann am Mönchsdurchgang zur Kirche machten wir jeweils Rast, um uns zu stärken, denn dort gab es Sitzplätze. Für die Stadt Müncheberg wäre es gut, dort am Mönch eine Abfalltonne aufzustellen.

auf die Aussichtsplattform, von der sie weit in das Umfeld, bis zu ihrem Kindergarten und zu den Pritzhagener Bergen schauen konnten, denn der Wettergott hatte uns einen Sonnentag beschert.

Der Abstieg über die steilen Eisentreppen war noch einmal ein Abenteuer, das alle mit Bravur und Können bewältigten. So waren dann, als wir die Kirche verließen, schon 2,5 Stunden vergangen und die tüchtigen Wanderer hatten ja nun noch ihren Marsch zurück in die "Rappelkiste" vor sich.

Derartiges Kennenlernen des heimatlichen Umfeldes ist gerade für so junge Menschen von unschätzbarem Wert für beide Seiten, denn die Energie und Neugierde, mit der man dabei war, waren auch für einen alten Stadtwanderer wie mich ein Glücks erlebender Moment. Das größte Lob für mich war der Ausspruch eines kleinen Mädchens, das zu mir sagte: "Weist du Torwächter, du bist ganz schön schlau".

> Herzlichst Euer Torwächter H. Grothe

Vermessung & Gutachten

Dipl.-Ing. Matthias Kalb

- Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg
- Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)

Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10 mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de kontakt@immowert-kalb.de • www.immowert-kalb.de



Höhere Rendite bei Eigenverbrauch!

Solarstromanlagen

TÜV zertifizierte Module mit Höchstleistung & Vorrichtung aller Anlagen für den Eigenverbrauch

Dipl.-Ing. Jürgen Köhler Tel. 0162-81 84 723

Lindenstraße 2f 15345 Rehfelde i.koehler@scn-energy.de





Föderpreisträger 2011 der Forschungsstadt Müncheberg



Am 10. Juli 2011, dem Tag der Offenen Tür im ZALF Müncheberg, fand die diesjährige Verleihung des Förderpreises der Forschungsstadt Müncheberg bereits zum 6. Mal in Folge. Die Vorbereitung der Veranstaltung und die Auswahl der Preisträger ist eine der Hauptaktivitäten des Fördervereins Forschung in Müncheberg und dokumentiert die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem ZALF.

In diesem Jahr gab es zwei Besonderheiten: Die Jury, bestehend aus Frau Dr. Barkusky, Herrn Dr. Roth, Frau Dr. Zaspel, Herrn Prof. Wiggering und Frau Prof. Frielinghaus, konnte sich nicht für einen Preisträger entscheiden, da 3 sehr gute Arbeiten eingereicht worden waren. Also entschloss sie sich, zwei Diplomarbeiten mit besonderem Bezug zur Gemarkung Müncheberg und darüber hinaus das Land Brandenburg auszuzeichnen.

Die zweite Besonderheit war der Rahmen, in dem die Verleihung stattfand. Viele von Ihnen haben sicher den diesjährigen Tag der Offenen Tür im ZALF, der ganz im Zeichen des 40. Geburtstages der Sendung mit der Maus stand, miterlebt. Auf der Hauptbühne, der sog. Mausbühne, fand die Preisübergabe durch die Bürgermeisterin Frau Dr. Uta Barkusky vor einem völlig anderen Publikum als in anderen Jahren statt, ein besonderes Erlebnis. Da an die Förderpreisverleihung hohe wissenschaftliche Anforderungen gestellt werden, mussten die beiden Preisträgerinnen im Vorfeld am 30. Juni ein wissenschaftliches Kolloquium bestreiten. Auf dieser gut besuchten Veranstaltung wurde die Bürgermeisterin von Herrn Eichler vertreten, der sehr klar auf die Bedeutung des ZALF für die Stadt und das Umfeld und auf das besondere Ereignis der jährlichen Verleihung des Förderpreises hinwies.

Die Preise wurden an Franka Papendiek und Marlene Pätzig vergeben



Franka Papendiek: "Bioraffinerien: Die stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe und die Verlagerung ihrer Veredelung in den ländlichen Raum"

Diplomarbeit, eingereicht an der Universität Potsdam, betreut durch Prof. Wiggering



Marlene Pätzig: "Biodiversität von Makrophyten an Söllen unter Berücksichtigung prägender Standortfaktoren"

Diplomarbeit, eingereicht an der Universität Dresden, betreut von Dr. Kalettka

Der Förderverein gratuliert den beiden Preisträgerinnen sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin Spaß und Freude sowie Erfolge bei ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

Der Stadt Müncheberg wird für die Verleihung des Förderpreises und damirt die Wertschätzung der Arbeit der Nachwuchswissenschaftlerinnen im ZALF gedankt.

Die Arbeiten der Preisträgerinnen werden Ihnen in den nächsten Beiträgen genauer vorgestellt.

> Monika Frielinghaus Förderverein Forschung

Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg AG Öffentlichkeitsarbeit

Das diesjährige gemeinsame Landeshüten, der Arbeitsgemeinschaft zur Zucht Altdeutscher Hütehunde (AAH) Brandenburg und des Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V., der Brandenburger Schäfer findet am 20. August ab 9.00 Uhr in 15859 Storkow im Ortsteil Rieplos statt.

Es wird ausgerichtet durch die Landprodukte e.G. Markgrafpieske/Spreenhagen Berghof 2. Das Hütegelände liegt am Ortsrand von Rieplos.

Eine Schäferin und 7 Schäfer zeigen die Kunst wie sie die 300-köpfige Schafherde mit ihren Hunden im Engengehüten, dem Treiben im Straßenverkehr, beim Überqueren einer Brücke und dem Weitengehüt im Griff haben.

Der Sieger wird Brandenburg-Meister und der Beste der Arbeitsgemeinschaft fährt zum Bundeshüten der AAH am 3. und 4. September nach 54526 Landscheid in Rheinland-Pfalz zur Schäferei Markus Dietz, um dort für die Brandenburger AAH sich mit seinen Altdeutschen Hütehunden dem Kampf um den Bundessiegertitel zu stellen.

Also kommen Sie und schauen Sie einem der ältesten Berufe der Welt, dem Schäfer, an diesem Tag bei seiner Hütetätigkeit zu.

Frank Hahnel

Erstellung Firmenlayout Schilder

Autobeschriftung

Visitenkarten Briefbögen

Durchschreibsätze

Endlospapier Flyer

Firmenprospekte

Kataloge

Broschüren Zeitungen

Karten

Druck kleiner Auflagen Stempel

Anzeigenwerbung

DTP-

Werbung

Gartenstraße 2 B • 15374 Müncheberg Telefon: 033432 - 89 308 • Fax 89 557

Digitaldruck - kleine Auflagen zur günstigen Preisen!

Raumausstattung Snelinski

Meisterbetrieb Uwe Snelinski

Tapeten • Farben • Bodenbeläge

Maler- & Tapezierarbeiten Bodenbelagsarbeiten Parkett, Laminat, Kork

Garzauer Chaussee 1 • 15344 Strausberg Tel. 03341/ 33 54 19 • Fax 03341/ 33 538 71 Mobil 0171/ 289 54 50

Privat: Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg

Einladung zum Erntefest am 10.09./11.09.2011 in Obersdorf

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger von Obersdorf und den umliegenden Gemeinden zu unserem traditionellen Erntefest auf dem Sportplatz ein.

In diesem Jahr werden dort unter anderem alte Technik, wie mancher sie aus der Jugend kennt und neue Technik (Mähdrescher, Traktoren, Landmaschinen) zu sehen sein.



Samstag

14.00 Uhr Wettstreit im Bierkastenklettern (für echte Männer)

Stangenklettern (für alle, die sich das zutrauen)

ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen essen

15.45 Uhr Programm des Kindergartens



Für die kleinen Gäste:

Strohkletterburg Kinderschminken - Zugfahren Rasenmähertraktorfahren

ab 20.00 Uhr Tanzen nach den besten Hits der siebziger

und achtziger Jahren mit der Band "Feel free"

Eintritt: 5,00 EUR

Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

ab 10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen

11.00 Uhr Line Dancer zum Mitmachen für Jedermann

<u>Für unsere kleinen Gäste:</u> Hüpfburg, Strohkletterburg

ab 12.00 Uhr Traditionelles Eisbeinessen

mit der Comedy-Kellnerin Ruccola

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß!

"Offenes Atelier" in der Pusteblume am 20. Mai 2011

Eigentlich war es ein Tag wie jeder andere. Die Kinder in unserer Kita spielten wie immer, jeder von ihnen das, worauf er Lust hatte.



Doch sie hatten alle etwas gemeinsam! Alle waren sehr aufgeregt, denn heute würden die Eltern, Großeltern und Geschwister in die Kita kommen. Fragt ihr Euch etwa wieso sie hier herkommen?

Na dann passt gut auf! In der Zeit wo wir in die Kita gekommen sind, haben wir viele neue Sachen erlernt. Oft seht ihr gar nicht, was wir alles hier so lernen. Weil wir so viele neue Ideen hatten, kam der Entschluss - wir machen eine Ausstellung! Das Wetter sollte eigentlich nicht gut sein, doch es hat mit uns gespielt und war einfach nur toll. Natürlich haben wir Euch unser Programm vorgespielt und ihr habt begeistert zu gesehen.



Nun gab es eine Erholung mit selbstgebackenen Kuchen, alle sagten das Programm war toll. Nach der Pause war es nun soweit, die Ausstellung wurde eröffnet. Und wie erwartet, es hat euch gefallen. Der Abschluss des Tages war auch sehr schön. Ihr habt gemeinsam mit uns gespielt und an unserem Schloss gebastelt das so kunterbunt geworden ist.

Der Tag hat uns sehr gefallen, alle hatten Spass und das war schön.

Eure Praktikantin Stefanie Lange

Abschlussfeier der Schulanfänger in der Kita Grünstraße e.V.



Nun ist es soweit: 9 Kinder der großen Gruppe werden in diesem Jahr eingeschult!

Aus diesem Grund haben wir Vorschulkinder am 24.06.2011 unserer Abschlussfest im Lern- und Erlebnisbauernhof "Bunte Schafe" bei Familie Lieske in Tempelberg gefeiert.

Der Tag war spannend und sehr erlebnisreich, wir konnten ausgiebig die Tiere des Hofes füttern und streicheln und das waren neben Hund und Katz auch noch Schafe, Kühe und Alpakas. Wir haben Schafwolle gekämmt und am Spinnrad gesponnen und durften selbst einen Ball filzen. Hungrig haben wir danach alle gemeinsam ein zünftiges Mittagessen zubereitet. Es gab Bratwurst mit Kartoffeln aus dem Steinbackofen. Dort haben wir auch gleich einen leckeren Kirschkuchen für die Kaffeetafel gezaubert. In der Bauernhofküche machte uns dann sogar das Abwaschen und Abtrocknen Spaß. So gestärkt ging es auf zur Schatzsuche durch Tempelberg. Für die Rückreise erwartete uns die nächste Überraschung, mit

der Pferdekutsche von Herrn Werner Meißner ging es zurück in die Kita, wo sich abends unsere Eltern und Geschwister dazu gesellten und wir diesen wunderschönen Tag mit einem gemeinsamen Grillfest ausklingen ließen. Hier bekamen wir alle eine tolle Schultüte und als Erinnerung ein T-Shirt, auf dem sich alle Kinder aus unserer Gruppe verewigen durften.



Trotz des Starkregens, der uns in den Abendstunden überraschte, war es sehr gemütlich und wird uns allen in schöner Erinnerung bleiben.

Auf diesem Weg möchten sich alle Kinder und Eltern noch einmal ganz herzlich bei Erzieherin Doris Woydelek bedanken, die uns Kinder lange Zeit im Kindergarten begleitet und uns bestens auf die Schule vorbereitet hat.

Jana Goldberg

Letzter Vorschultag ganz groß



Am 22.06.2011 zog die große Gruppe der Kita Grünstraße zum letzten Mal in die Schule bevor die Einschulung naht. Die 9 Vorschüler hüpften gespannt in ihre richtigen Klassenräume für eine ganze Unterrichtsstunde. Auf dem Schulhof hatten die restlichen 7 Kinder der Gruppe ihr eigenes Vergnügen. Zur Pausenklingel tat sich die Gruppe wieder zusammen und die Vorschüler präsentierten stolz ihr Vorschulkurs-Diplom. Im McTi konnte dann der große Hunger mit leckeren Nudeln die aufgeregten Münder stillen. Nach dem schönen Aufenthalt zogen wir weiter auf den Stadtparkspielplatz zum restlichen Austoben. Gekühlt wurde dann mit Bananen-Vanille-Softeis gleich gegenüber. Erfrischt und munter konnten die Kinder dann zurück in die Kita wandern. Wir sagen Danke an alle Beteiligten für diesen Tag.

Ramona Otto

ERNTEDANKFEST in WITNICA 28. August 2011 ab 12.00 Uhr Wegweiserpark in Witnica

Wie im vergangenen Jahr besteht die Möglichkeit des kostenlosen Bus-Shuttle nach Witnica und zurück- Abfahrt: 10:00 Uhr

Rathaus Müncheberg; Anmeldungen nimmt Herr Reichelt im Rathaus unter 033432/81105 oder Frau Seefeld in der Touristinfo unter 033432/70931 entgegen.

Die Gäste erwartet ein buntes Programm -

Näheres dazu kann den Plakaten zum Erntefest ab 13.08.2011 den Schaukästen der Ortsteile entnommen werden.

Highlights in der Kita RAPPELKISTE



Auftritt des Rappelkistenchors zum 40. Geburtstag der Maus mit der Gruppe Aquaschall



Unsere "Bunte Woche" mit dem Lumpentag als Höhepunkt



Auftritt zum Heimattiergartenfest



Clown "Relzi" war zu Besuch



Oma & Opa Tag - die Großeltern singen gemeinsam mit Opa Böttcher



Neptunfest Höhepunkt unserer "Blauen Woche"



"Grüne Woche" Wald- & Wiesentag



Glückliche Sportler nach der Kita Olympiade



Tai - Ji in Müncheberg

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr und 19.45 - 21.15 Uhr

Poststr. 13, 15374 Müncheberg

Anmeldung und Information unter: Brigitte Schulze - Tel.: 033432 / 71653 e-mail: wohlgespannt@web.de



Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e. V.

Wir laden sehr herzlich ein zur

Dahlienschau



(mit Familie Dr. Roth)

und

Fingerhutausstellung

von Frau Waltraud Prentkowski)

am 6. und 7. August von 13.00 bis 17.00 Uhr

im Haus des Heimatgeschichtsvereins in der Ernst-Thälmann-Straße 21



Wir haben auch wieder leckere selbst gebackene Kuchen, Kaffee und andere Getränke im Angebot.

Zehn Jahre Kunst im Freien Vom Beginn, den Menschen und der Malerei



Es gibt Dinge die beginnen ganz klein. In ihnen steckt soviel Energie, dass sie wachsen und größer werden. Irgendwann führen sie ein Eigenleben. Sie entwickeln sich weiter, genauso wie ein geliebtes Kind. Die Kunst im Freien wird geliebt, sie wird von vielen Menschen getragen. Dem Gestaltungsreichtum sind keine Grenzen gesetzt, nur territorial. Und so schaut der Besucher auf Dinge, die sich in zehn Jahren fast nebenbei entwickelten.

Die kleinste Volkshochschule (VHS) im Land Brandenburg brachte zwei Malzirkel hervor, bereicherte ihr Programm mit vielen Sprachkursen und weil Sprachen das Miteinander erleichtern, begannen kontaktfreudige Menschen, polnische Künstler einzuladen. Über die Landesgrenze hinweg wurden Hände geschüttelt, Pinsel, Farben und Bilder ausgetauscht. Jetzt sind die Müncheberger daran gewöhnt unsere polnischen Künstlerfreunde einmal im Jahr, in Jaitners Garten bei der Kunst im Freien anzutreffen.

Zwischen allen Menschen und Geräuschen ist ihr Lachen zu hören. Bei ihnen geht es lustig zu. Atemlos mit ausladender Gestik, heiterer Mimik und frohen Gesichtern, erklären sie dem Besucher ihre besinnlichen oder ausdrucksstarken Bilder. Und während die Gäste angeregt von Bild zu Bild gehen, bemalt Jolanta Kopka Kinderarme mit verschlungenen Ranken. Sie steht im Sonnenlicht wie eine Fee, versunken und bestaunt.



Künstler so wissen wir, sind ganz besondere Menschen. In ihrer Welt geben Licht und Farben unscheinbaren Dingen leuchtende Kraft. Von dieser Leuchtkraft profitieren die Besucher der Kunst im Freien. Neue Bilder, mit unterschiedlichen Stimmungen, mit Momenten der Besinnung, oder des Staunens berichten vom wachsen und werden der Kunstwerke.

Künstler brauchen Kontakte, gemeinsame Zeit des Malens. Bei Pleinairs oder Workshops treffen sie sich, tauschen sich aus, lernen von einander und bekommen Anregungen für zukünftige Arbeiten. Und so verwundert es nicht. dass sich polnische und deutsche Maler 2010 zum 3. Pleinair in Trebnitz trafen, um gemeinsam die Besonderheiten des Brandenburger Jacobsweges mit Pinsel und Farbe ein zu fangen. Dabei entstanden Bilder bei deren Betrachtung die hiesige Landschaft ihren herben Charme entfalten durfte. Viele Besucher staunten über die schlichte Schönheit kleiner Dorfkirchen und deren stiller Erhabenheit. Manch einer trug die Broschüre "Vom Aufbrechen Unterwegs sein und Heimkommen" mit sich, die als Ergebnis des Pleinairs entstanden war.

Ganz nach dem Motto, bewusst schauen, verstehen und umsetzen, arbeitete der Aquarellmalzirkel im letzten VHS- Semester an seiner Maltechnik. Mit neuen Materialien und Techniken begannen die Hobbykünstlerinnen sich die Eigenheiten eines Stillebens, die Beson-



derheiten von Farbe und räumlicher Aufteilung eines Bildes tiefer zu erschließen. Beladen mit diesem Wissen wagten sich die Malerinnen um Helmut Balla an etwas ganz Besonderes. Sie waren im März zu Gast im Senckenberg Deutschen Entomologischen Institut (SDEI). An zwei Nachmittagen entstanden bei einem Malworkshop Aquarelle von Marienkäfer, Libelle und Co. Die so manchen Ausstellungsgast ins Staunen über die Schönheit der Insektenwelt versetzte.

Wer bisher glaubte, Insekten sind ekliges Krabbelgetier, wurde eines Besseren belehrt. Insekten sind grazile, bisweilen auch recht stachlige Lebewesen, die zu zeichnen ein Erlebnis für alle Beteiligten war. Nur wer genau hinschaut, kann ihre Feinheiten mit leichtem Strich festhalten. Im Haus der Insekten haben die Bilder jetzt einen Ausstellungsplatz und so kann jeder der im SDEI zu Gast ist, sie anschauen.

Am Gelingen einer Ausstellung sind all Jene beteiligt, die mit Ideenreichtum und Freude daran wirken. Seit dem Gartentag im letzten Jahr änderte sich viel im Gartenreich der Familie Jaitner- Wohlgehagen. Mediterranes Flair empfing Besucher und Aktive. Der neue Rahmen, für Aquarelle, Zeichnungen und Ölbilder, lud nicht nur zur kurzweiligen Bilderreise ein, sondern inspirierte die Besucher genauer hin zu schauen. In jeder Ecke gab es neben den Bildern Neues zu entdecken.







Zehn Jahre Kunst im Freien Vom Beginn, den Menschen und der Malerei

Neues das mit viel Liebe zum Detail geschaffen wurde. Es verwundert nicht, wenn Besucher immer wieder ins Schwärmen kommen, über blaue Flaschen am Kesselhaus oder den heiter gestalteten Eingangsbereich des

kleinen Ladens. Sie schauten vom bunten Blumenbeet auf Blumenbilder, duftige Waldlandschaften und erblickten das offene Staunen eines Kindes Verzauhert blieben sie vor frischen Sommerlandschaften stehen, bei denen man aus dem Bild heraus, die Wiese förmlich riechen konnte und die Grillen am heißen Sommertag zirpen hörte. Stille Seen, romantische alte Stallgebäude, Blumen in einer Schale im Meerwasser angeordnet oder Schiffe mit roten Segeln, gaben Auskunft über den Künstler und seine Freude an der Malerei. Hier merkte jeder, dass Pinsel, Pastellkreide oder Ölfarbe im Einklang mit dem Gemüt geführt wurden. Bilder zeigen Stimmungen. Ein dunkler Torbogen vermittelt Einengung, Flaschen und Krüge erlan-

gen Leichtigkeit durch frohe Stimmung beim Malen. Dann gelingen sie wie von selbst, sind transparent, sind leicht und leuchten.

Beim Anschauen von Bildern treffen Maler und Betrachter aufeinander. Empfinden sie im Gleichklang, beginnt das Bild zu sprechen. Es spricht, weil beide Seiten sich verstehen, ohne Worte zu sagen. In diesem Moment stimmt alles. Die Farben, das Licht und die Sprache des Bildes. Es wird gekauft, nach Hause getragen und jeden Tag betrachtet. Das Bild vermittelt die Erinnerung an diesen schönen Augenblick.

Vom Blick hinter die Kulissen und einem Dankeschön

Monate vorher beginnt die Planung der Gartenausstellung. Jedes Jahr mit einem neuen Motto welches ein Thema skizziert. Das Motto inspiriert, es macht Lust auf neues Schaffen. In diesem Jahr war es ganz einfach. Stand doch die Zehn im Mittelpunkt des Geschehens. Und so konnte der aufmerksame Beobachter an

verschiedenen Orten Bilder mit 10 gleichen Dingen entdecken. "Zehn Tulpen", zehn Vögel, zehn Pinsel, zehn Farbtuben, zehn Figuren im lustigen Reigen und zehn Ziegen auf einem Hügel begrüßten die Besucher.



Die heiße Phase für den Gartentag beginnt ca. Ende Mai. Bis dahin einigten sich alle Beteiligten auf die Programmpunkte außerhalb der Bilderausstellung. Dann ist geklärt welcher Gastronom die Versorgung für das leibliche Wohl übernimmt. Absprachen für die musikalische oder andere künstlerische Umrahmung des Tages sind erfolgt und es wird die Feinabstimmung durchgeführt. Die Zirkelmitglieder bestimmen welche Bilder zur Ausstellung kommen und ergänzen Materialien wie z. B. Bilderrahmen, Passepartout und ähnliches. Der Verein Spotkanie Begegnung e. V. lädt die polnischen Maler ein und plant ihre Betreuung.

Am letzten Montag vor dem Ausstellungssonntag treffen sich beide Malzirkel und die Vereinsmitglieder zur letzten, abschließenden Beratung. Jetzt entsteht die Kuchenliste. Denn jedes Stück Kuchen, welches auf den Tisch kommt, ist von den Malern und ihren Freunden selbst gebacken. Es wird festgelegt wer wann welche Dinge zu organisieren

hat. Man stimmt sich über Zeiten zum Aufbau der Bilder ab und überlegt wie der Tag bei schlechtem Wetter gestaltet werden kann. Zum Glück brauchte bisher niemals der Plan B durchgeführt werden. Darüber sind alle Be-

teiligten sehr froh. Am Samstag, wenn die Bilder befestigt und auf die Staffeleien gestellt werden, summt es wie im Bienenstock. Mit Nagel, Schnur und Hammer, auf manchmal wackligem Hocker stehend, weil alle Leitern besetzt sind, macht man sich an die Arbeit. Es geht den Bildern an den Haken. Keines darf schief hängen und das Licht ist besonders wichtig. "Der Platz", - ist er auch gut für mein Bild? Sag', hängt es besser dort? Fragen und Antworten gehen hin und her. Plötzlich fehlt noch ein Schild. Hier ist die Schnur zu schwach, dort wackelt der Nagel. Nach zwei drei Stunden ist alles geschafft.

Sonntagmorgen, am Ausstellungstag, um neun Uhr beginnt die allerletzte Phase der Vorbereitung.

Bänke Tische und Schirme werden aufgestellt. Und dann tragen alle wie in einer Prozession die Staffeleien mit den Bildern an ihren Bestimmungsort. Endlich, es ist vollbracht.

Die Anspannung der letzten Tage beginnt sich mit dem Erscheinen der ersten Gäste zu lösen. Zum Schluss möchten wir allen danken. Denjenigen, die uns halfen beim Aufbau sämtlicher Zelte und allen anderen Dingen die dazu gehören, dem Gastwirt, den Helfern in der Küche, allen die irgendwo mit Hand anlegten. Es waren so viele, dass wir uns einfach nur darüber freuen ohne sie einzeln auf zu zählen. Wir danken dem Leiter des SDEI Herrn Prof. Klimpel für seine Gastfreundschaft, Frau Nawrotzki mit dem "Kleinen Orchester" und den Schülerinnen der Kreismusikschule, dem Müncheberger Chor unter der Leitung von Ulli Grenz für die musikalische Umrahmung und natürlich den Gastgebern für ihr offenes Haus.

> Angelika-K. Weirauch Mitglied der Malkurse

Meinen herzlichsten Dank allen Gratulanten zu meinem

80. Geburtstag.

Besonderer Dank geht an alle Verwandten, meinen Kindern, Enkel und Urenkel, Jrau Behrend mit ihrem Jeam für die Bewirtung und Ausgestaltung der Jeier, dem Bürgermeister sowie dem Jeuerwehrverband Müncheberg und Jrebnitz.

Jrebnitz, im Juli 2011

Erwin Hensel





Ortsteil Eggersdorf

Heide, Helmut	09.08. zum 76.
Schäle, Werner	16.08. zum 75.
Ermisch, Johanna	23.08. zum 74.
Kulisch, Gisela	05.09. zum 72.
Lippke, Karlheinz	07.09. zum 72.
Theißen, Margarete	17.09. zum 74.

Ortsteil Hermersdorf Zitzmann Heidemarie

	00.00. = 0
Hannebauer, Klaus	16.08. zum 83.
Wollermann, Rudi	21.08. zum 75.
Steitz, Christel	26.08. zum 88.
Burger, Renate	27.08. zum 74.
Krug, Heinz	14.09. zum 82.

05 08 zum 70

Ortsteil Hoppegarten

Wussmann, Gerhard	03.08. zum 84
Kloska, Gerda	04.08. zum 73
Schumann, Irma	30.08. zum 87
Schumann, Gustav	06.09. zum 86
Heise, Elfriede	17.09. zum 78

Ortsteil Jahnsfelde

Schwarzkopf, Edelgard	11.08. zum 80
Bartel, Lieselotte	17.08. zum 82
Kuhr, Gerhardt	20.08. zum 76
Schulze, Edeltraut	26.08. zum 75
Schinski, Charlotte	08.09. zum 76

Ortsteil Müncheberg

Ortstell Muncheberg
Radau, Marianne
Schibilski, Siegfried
Schrape, Hans-Hermann
Friedrich, Kurt
Kulling, Helga
Wagner, Erika
Keitz, Erwin
Wolf, Gerhard
Leike, Gerda
Lüdemann, Erna
August, Gerhart
Foltas, Dieter
Grunwald, Alfred
Albrecht, Klaus
Krebs, Helga
Liedtke, Käthe
Bergann, Egon
Boldt, Werner
Jäger, Alice
Föllmer, Hans-Jürgen
Schäfer, Edgar
Mietz, Anneliese
Thieme, Werner
Neumann, Alfred
Graul, Helga
Hoffmann, Karl-Heinz
Reimann, Christa
Schönwald, Christel
Becker, Günter
Buhle, Betti
Kluge, Rudi
Mensing, Helga
Thiede, Horst
Leue, Brigitta
Völzke, Ilse
Gummelt, Harry
Dr. Herzog, Reimar
Roßhalm, Horst
Künzi, Hans
Strenge, Frieda

01.08. zum 73.
01.08. zum 76.
01.08. zum 76.
02.08. zum 79.
02.08. zum 71.
02.08. zum 76.
03.08. zum 79.
03.08. zum 71.
04.08. zum 72.
04.08. zum 83.
05.08. zum 77.
05.08. zum 70.
06.08. zum 75.
07.08. zum 80. 07.08. zum 80.
07.08. zum 80. 07.08. zum 88.
07.08. Zum 71.
08.08. zum 73.
08.08. zum 70.
09.08. zum 70.
09.08. zum 77.
10.08. zum 76.
10.08. zum 76.
11.08. zum 85.
12.08. zum 77.
12.08. zum 74.
12.08. zum 78.
12.08. zum 73.
13.08. zum 86.
13.08. zum 72.
13.08. zum 86.
13.08. zum 74.
13.08. zum 76.
14.08. zum 77.
14.08. zum 73.
15.08. zum 77.
15.08. zum 77.
15.08. zum 72. 16.08. zum 75.
16.08. zum 75. 16.08. zum 87.
10.06. Zuili 87.

Schrape, Sigrid Thomas, Ingeborg Dietrich, Lotte Ritter, Helga Frunzke, Christa Siewert, Gerda Bernhauser, Fritz Dr. Steinmetz, Günter Tegge, Sigrid Kapteina, Ursula Saul, Gertraud Hildebrand, Gertrud Meißner, Helmut Schinkel, Emilie Kasper, Helena Kube, Christa Bähne, Helga Danker, Olaf Knospe, Marianne Bosse, Regina Dallmann, Margit Welke, Charlotte Berg, Erika Schöbel, Anna Bessenrodt, Eleonore Kaul, Ingeborg Kleinspehn, Ingelore Nerger, Renate Rentsch, Gisela Wenning, Brigitte
Klemke, Ruth Schläwe, Ruth Hintze, Marianne
Oelke Elfriede

Werning, Brighte
Klemke, Ruth
Schläwe, Ruth
Hintze, Marianne
Oelke, Elfriede
Besel, Charlotte
Heidemann, Günter
Kliemchen, Edith
Knospe, Erich
Darge, Hans-Jürgen
Renkel, Charlotte
Schlecht, Cäcilie
Schulz, Ella
Gerlach, Erich

02.09. zum 76. 03.09. zum 80. 03.09. zum 72. 05.09. zum 82. 05.09. zum 80. 06.09. zum 75.

06.09. zum 89. 06.09. zum 78. 06.09. zum 77. 07.09. zum 73.

					**
Kopp, Margarete	07.09. zum 83.	Ilchmann, Rudolf	15.09. zum 86.	Seering, Edeltraud	29.08. zum 80.
Brückner, Klaus	08.09. zum 74.	Grasse, Fred	16.09. zum 77.	Kaul, Margot	31.08. zum 74.
Kerschke, Renate	09.09. zum 74.	Dr. Rausch, Helene	16.09. zum 84.	lahna Maltar	01.09. zum 75.
Lenk, Ingeborg	09.09. zum 70.	Röhl, Rosel	16.09. zum 76.	Jahns, Walter	14.09. zum 88.
Bessenrodt, Kurt	12.09. zum 76.	Danker, Gisela	17.09. zum 76.	Lausch, Charlotte	17.09. zum 70.
Klatt, Horst	12.09. zum 78.	Surowy, Irene	17.09. zum 84.	Jahns, Brigitte	17.09. Zuiii 70.
Schenk, Ingrid	12.09. zum 72.	Weichert, Eveline	17.09. zum 80.	Ortotail Trabaita	
Koszinski, Ilse	13.09. zum 82.	August, Ingrid	18.09. zum 80.	Ortsteil Trebnitz	
Moritz, Joachim	13.09. zum 70.	Krause, Brigitte	18.09. zum 78.	Zorn, Ruth	03.08. zum 76.
Wohlfeil, Anita	13.09. zum 74.	Loppe, Horst	18.09. zum 70.	Nikoley, Horst	13.08. zum 81.
Dickmann, Lydia	14.09. zum 77.	Friedrich, Annelies	19.09. zum 76.	Krüger, Erika	24.08. zum 73.
Schäffer, Gisela	14.09. zum 76.	Grannaß, Horst	19.09. zum 79.	Quaas, Renate	03.09. zum 71. **
Teufert, Ewald	14.09. zum 78.	Härtel, Siegfried	19.09. zum 79.	Schober, Wilfried	08.09. zum 71.
Wilczewski, Hildegard	14.09. zum 75.	Gummelt, Edelgard	20.09. zum 75.	Richter, Alfred	14.09. zum 82.
Gesche, Erhard	15.09. zum 73.			Montel, Allied	14.09. Zuili 02.
Dr. Hoffmann, Karl-Heinz	15.09. zum 71.	Ortsteil Obersdorf			
		Deutschmann, Christa	01.08. zum 72.		W/ 22 **
	~	Klemke, Christa	10.08. zum 84.	- 0	A DE SE
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		Wewetzer, Gerda	15.08. zum 79.		
		Güldenhaupt, Günther	27.08. zum 82.		
# 28					\$ 330 **
Zar COR DO	A LANGE				-032010 X
				FINANCO	4 55000
* 1, * *					X 5 # 1/2 /*
				ANA NA	The court
			7		
S + + + + + + + + + + + + + + + + + + +		1 3 1 1 W	34 6 6		* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

Toller Handball beim 14. Bernd-Schrell-Gedenkturnier in Buckow

Die HSV Müncheberg/Buckow hatte am letzten Juniwochenende Handballer aus ganz Deutschland zum 14. Bernd-Schrell Turnier eingeladen. 37 Mannschaften sind beim Kampf um die Pokale in unterschiedlichen Staffeln gegeneinander angetreten.

Die weiteste Anreise hatten wieder die Gäste aus Wössingen (Baden-Württemberg), die schon seit 21 Jahren Stammgäste beim Handballturnier sind. Auch die Mannschaften aus Stadtlohn, Friedland und Torgelow haben die weite Anreise nicht gescheut, um beim Turnier in Buckow anzutreten.

Das Turnier begann am Freitag traditionell mit dem Freizeitturnier, bei dem die Fußballer der SG Müncheberg ihren Titel trotz leichter Regenschauer erfolgreich verteidigen konnten. In diesem Jahr wurden erstmalig alle weiteren Spiele des Turniers an einem Tag durchge-

Am Samstagvormittag wurden die Spiele der Jugendmannschaften ausgetragen, am Nachmittag die Spiele Männer und Frauen. In der Staffel E- und D-Männlich siegten jeweils die Spieler des ESV Frankfurt (Oder). In der Staffel D- und B-weiblich setzen sich die Spielerinnen des TMBW Berlins durch. Bei der C-weiblich gewann der SV Preußen 90 Beeskow, bei der B-männlich die Spieler von Rot-Weiß Friedland. Erstmalig in der Vereinsgeschichte sind für die Gastgeber aus Buckow zwei Frauenmannschaften an den Start gegangen.

Ein Mix aus den aktiven, ehemaligen und neuen Spielerinnen ermöglichte es dieses Jahr, mit zwei Mannschaften in das Turnier zu ge-

Obwohl Einsatz und Freude gestimmt haben, reichte es bei den Frauen nur für die letzten beiden Plätze. Im Finale der Frauen besiegte mit großer Unterstützung aller Zuschauer die Mannschaft des HV Grün-Weiß Werders sou-

verän die Spielerinnen des TMBW Berlins. Bei den Männern setzte sich Greif Torgelow in der Staffel gegen die 1. Männermannschaft der HSV Müncheberg/Buckow durch. Am Ende des Wochenendes freute sich die Handballvereinigung über ein gelungenes Turnier.

Das Wetter war trotz schlechter Prognosen sehr gut, so dass zu es keinen Ausfällen aufgrund von Regenschauern gekommen ist. Die HSV Müncheberg/Buckow möchte sich bei den zahlreichen Sponsoren und Helfern, insbesondere bei der Sparkasse Märkisch-Oderland für ihre kontinuierliche Unterstützung der Nachwuchsarbeit des Vereins, für die erfolgreiche Durchführung des Turniers bedanken.

Ergebnisübersicht

Freizeitturnier

- SG Münchebera
- 2. Die Johanniter
- 3. Familie Gutenberg

- 1. HSV Greif Torgelow 07
- 2. HSV Müncheberg/Buckow I
- 3. TV Wössingen
- 4. SSV Rot-Weiß Friedland
- 5. HSG Kreuzberg
- 6. HSV Müncheberg/Buckow II

- 1. HV Grün-Weiß Werder
- 2. SG TMBW Berlin
- 3. Tro-Sport Berlin
- 4. HSV Greif Torgelow 07
- 5. HSC Potsdam
- 6. Empor Pankow
- 7. BSG Stahl Eisenhüttenstadt
- 8. SV Preußen 90 Beeskow
- 9. HSV Müncheberg/Buckow I 10. HSV Müncheberg/Buckow II

- C-Weiblich
 - 1. SV Preußen 90 Beeskow

1. SSV Rot-Weiß Friedland

2. HSV Müncheberg/Buckow

2. SuS Stadtlohn

3. SuS Stadtlohn

B-Weiblich

B-Männlich

1.TMBW Berlin

2. SuS Stadtlohn

- 3. SG TMBW Berlin II
- 4. SG TMBW Berlin I
- 5. SG Empor Pankow
- 6. HSV Müncheberg/Buckow

D-Weiblich

- 1.SG TMBW Berlin
- 2.SV Preußen 90 Beeskow

D-Männlich

- 1. ESV Frankfurt (Oder)
- 2. HSV Müncheberg/Buckow

E-Gemischt

- 1. ESV Frankfurt (Oder)
- 2. SG TMBW Berlin
- 3. SV Preußen 90 Beeskow

Jahresablesung der Wasserzähler

des Wasserverbandes Märkische

14.09. - 19.09.11 **OT Hoppegarten** 26.09. - 30.09.11 OT Trebnitz

In der Regel erfolgt die Ablesung der Wasserzähler in der Zeit von: 08.00 - 16.00 Uhr.

Café Konsum e.V. informiert

Kaffeetrinken um 15.00 Uhr

Die Sporttanzgruppe der Seniorinnen trifft sich immer donnerstags in der Zeit von 13.45 -14.45 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins. - Wir suchen noch Verstärkung. -

Wir vermieten Räumlichkeiten für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.!

Sie planen eine größere Feier bzw. Veranstaltung und suchen noch die passenden Räumlichkeiten? Kommen Sie nach Obersdorf. Der Cafè Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art. Bei Mietung des Objektes stehen Ihnen gepflegte Räumlichkeiten mit einer funktionstüchtigen Küche (Herd, Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Besteck) sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Karin Paschen Tel. 73913 (wenn ich nicht da bin, können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder per E-Mail: jciak_deutschmann@web.de

Die nächsten Aktivitäten:

10. + 11.09. Erntefest in Obersdorf

Wir beteiligen uns wieder mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen (an beiden Tagen)

> 14.10. (19.00 Uhr) Kartoffelabend

> > 21.10.

Kürbisfest - ausgerichtet von Tagesmutti Britta Seering "Knirpshausen" Obersdorf

12.11

40 Jahre Sportgruppe Obersdorf

17.12.

Adventsnachmittag in Obersdorf

Der Café Konsum e.V. gratuliert allen Obersdorfer Schulanfängern zur Einschulung.

Erik, Laurenz, Luka, Romeo und Tom,

ein neuer Abschnitt für euch nun beginnt, wir wünschen, dass es gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben. Nun fängt die Schule für euch an. Ihr lernt für euch! Denkt auch daran! Genießt das große Abenteuer ... viel Spaß dabei vieles Neue zu entdecken und Mitschüler und Lehrer kennen zu lernen.



Aber auch den anderen Schulkindern, wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr und bei einigen in eine neue Schule.

Euer Café Konsum e.V. Obersdorf

Hopfenverein Hoppegarten e.V.

Einladung zum Hopfenfest 2011

Samstag, den 03.09.2011

14.00 Uhr Eröffnung des 13. Hopfenfestes
mit den Buckower Kanonieren
durch den Vorsitzenden des Hopfenvereins Herrn Heyder
und der Ortsvorsteherin Frau Kohn

14.30 Uhr Hennickendorfer Blasorchester Musik zur Kaffeezeit

> Spiel und Spaß für unsere Jüngsten beim Angeln und auf der Hüpfburg

Ausstellung und Verkauf

lies + spiel Schmuck + Uhren

Marina Laske nren Familie Oppelt

16.00 Uhr Modenschau mit Ina Schönfelder und I

mit Ina Schönfelder und Ihren Mannequins

16.30 Uhr Spiele und Wettkämpfe

Stiefel-Weit-Ziel-Wurf + Kegeln + Bierseidelschieben

18.30 Uhr Siegerehrung sowie

Krönung von Hopfenkönigin und Hopfenkönig

19.00 Uhr Tanz für Jung und Alt

21.30 Uhr Showeinlage



Eintritt frei!!!

Sonntag, den 04.09.2011

10.00 bis 12.30 Uhr Frühschoppen

mit Eisbein essen

An beiden Tagen wird die gastronomische Betreuung durch die Firma Getränke Brand gesichert!





Netzwerk Gesunde Kinder sucht ehrenamtliche Paten

Das Netzwerk Gesunde Kinder Märkisch-Oderland fördert die Gesundheit von Kindern. Ehrenamtliche Paten begleiten Familien ab der Schwangerschaft durch die ersten drei Lebensjahre ihrer Kinder. Gesucht werden interessierte Mitmenschen, die sich Zeit für Familien und Kinder nehmen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Experten bereiten Sie im Rahmen einer Schulung auf Ihre Patentätigkeit vor.

Kosten entstehen keine.

Informieren Sie sich über das Netzwerk Gesunde Kinder:

Telefon: 03341/271140 Montag; Donnerstag 9.00-13.00 Uhr

- Dorffest - im Ortsteil Eggersdorf

Am 20. August 2011 findet im Ortsteil Eggersdorf das jährliche Dorffest statt. Dazu wollen die Organisatoren alle Eggersdorfer, Bewohner der Eggersdorfer Siedlung, Müncheberger und Gäste aus den anderen Ortsteilen herzlich einladen.

Samstag 20. August 2011

ca. 11:45 Uhr Technikkorso

Festumzug durchs Dorf (alte Traktoren, Mopeds usw.) Haben Sie auch alte Technik, dann können Sie gerne dabei sein. (Treffpunkt 11:30 Uhr gegenüber dem Friedhof in Eggersdorf)

ab 12:00 Uhr Speisen und Getränkeversorgung auf dem Festplatz (Pavillon)

ab. 13:30 Uhr Beginn der Spiele für "Alt und Jung"

Kegeln, Bogenschießen, Kuh melken, Traktorziehen, Hüpfburg (gesponsert von der Sparkasse Müncheberg) Clown - WIDU • Ponyreiten • Kinderschminken (Jugendclub Eggersdorf) Trödelmarkt mit Technik und Ersatzteilen (50 % des Erlöses gehen zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Eggersdorf) und Trödelmarkt mit Antik, Haushaltsartikeln und Kindersachen

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Beginn des Nachmittagsprogramms Auftritt der "Kleinsten" KITA Zwergenstübchen Waldsieversdorf, Marie & Pauline, KITA Spatzennest

16:00 Uhr Sängerin "ILONA"

ILONA singt deutsche Volkslieder - Live Auftritt Für alle, die einen schönen gemütlichen Nachmittag genießen wollen. In den Pausen Siegerehrung von den Spielen für "Alt und Jung"

19:30 Uhr Tanzabend mit der Diskothek Royal - Eintritt frei!

ca. 21:00 Uhr Überraschungsprogramm

Musikalische Umrahmung, Speisen und Getränke Roy Klenner Veranstaltungsservice

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SG Müncheberg e.V. E II-Jugend, wir in der abgelaufenen Saison

Gemeinsam mit neun weiteren Teams starteten wir am 28.08.2010 in unsere "Erste" E-Jugend Saison in der Kreisliga MOL.

Da es zwei Staffeln in dieser Altersklasse á 10 Teams gab, sah der Modus nach Abschluss der Hinrunde folgendes vor:

Die jeweils ersten 5 Mannschaften jeder Staffel spielten die Finalrunde, die Teams der Plätze 6 - 10, eine Platzierungsrunde aus.

Damit stand auch für uns unser "Halbsaisonziel" fest. Wir wollen versuchen uns Platz 5 in unserer Staffel zu sichern. Leider hatten wir gegenüber Strausberg II bei gleicher Punktzahl, das um drei Tore schlechtere Torverhältnis und somit nur Platz 6 in der Endabrechnung inne.

Die Platzierungsrunde, ein Spiegelbild der Hinrunde. Wichtige Punkte zum Erreichen des Tabellenplatzes 3 verschenkten wir in Heimspielen gegen Letschin und Buckow sowie auswärts in Fredersdorf. Vier von den neun auszutragenden Spielen absolvierten wir ohne Reservespieler. Von den wenigen, guten Tormöglichkeiten wurden viele "zu einfach" vor dem gegnerischen Tor vergeben.

An manchen Spieltagen fehlte uns aber auch das notwendige Glück, denn die Beteiligung am zweimaligen, wöchentlichen Training war immer gut.

Bei mehr Eigendisziplin jedes einzelnen und Achtung des Mitspielers ist für die neue Saison eine Weiterentwicklung des Teams im fußballerischen Bereich durchaus möglich.

Am 04.07.11 beendeten wir unsere Saison der "verpassten Ziele" mit dem Besuch der Sommerrodelbahn in Bad Saarow und dem schon zur Tradition gewordenen Grillabend mit den Eltern auf unserem Vereinsgelände. Mit viel Spaß und guter Laune ging ein schöner Nachmittag zu schnell vorbei.

Bei den Jungs bedanken wir uns für ihr Engagement beim Training und beim Spiel. Den Eltern danken wir für das Mitfiebern bei den Spielen, für die Fahrbereitschaft, für das lobende oder kritisierende Gespräch, für den verständnisvollen Umgang miteinander, für den gemütlichen Grillabend und der Danksagung uns gegenüber.

"Beim Ballspiel benutzen alle den gleichen Ball, aber einer bringt ihn am besten ins Ziel." (Blaise Pascal)

> Bis zur neuen Saison Eure Übungsleiter Tobias und Jörg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

.....

die SG Müncheberg informiert, dass die Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte zum Sportlerheim am Wasserturm für private Feierlichkeiten sowie zu sonstigen Veranstaltungen (Raum für bis zu 60 Personen, mit oder ohne Küchennutzung) zu lukrativen Preisen gemietet werden können. Ansprechpartner ist Herr Nikolaus, Tel.: 033432/74 70 46

	SG Müncheberg e	.V Fußball	- Saiso	on 2010/2011 Rückblick	
F-Juni	oren: Kreisliga MOL		C-Jun	nioren - Kreisliga	
Pl.	Mannschaft	Pkt.	PI.	Mannschaft	Pkt.
1	SV J. Bad Freienwalde	60	1	SG Müncheberg	25
2	BSV BW Podelzig	49	2	FC Buckow/Walds.	23
3	SG 47 Burchmühle	49	3	SG Gorg./Mansch/Gol.	15
4	FSV BW Wriezen	47	4	GW Letschin	13
5	SV Victoria Seelow	37	5	SG Klosterdorf	8
6	SV BW Petersh./Egg.	34	Haller	nkreismeister MOL, Kreismeister	MOL
7	BW Turbine Lebus	32	Α Ι	sianan Kusialina mit LKD Dami	
8	FC Strausberg	25	A-Jun Pl.	nioren - Kreisliga mit LKR Barni	ı m Pkt.
9	JFC Märk. Löwen 09	24		Mannschaft	
10	SV Gorg./Man./Golzow	13	1 2	SV Rüdnitz/Lobetal FSV Lok Eberswalde	34
11	SG Müncheberg	9	3	SV BW Petersh./Egg.	34 32
12	MSV Rüdersdorf	0	4	1. FV Eintracht Wandlitz	32 28
E2- lui	nioren - Platzierungsrund	o Kroisliaa:	5	SG Schönow/Schwan.	24
Pl.	Mannschaft	Pkt.	6	Lichtenow/Kagel	20
1	SV Gorg./Man./Gol.	24	7	SG Müncheberg	14
2	BW Wriezen	22	8	Kickers Oderberg	8
3	TSG Fred./Vogelsd	19	9	JFC Märkische Löwen 09	6
4	SV BW Petersh./Egg. II	17	•	kreismeister MOL	O
5	SG Müncheberg II	15		Pokalsieger	
6	KSC Neutrebbin	13	1.20 .	enalologe.	
7	FC Con. Buckow/Walds.	7	2. Mäi	nner – 2. Kreisklasse	
8	SG Klosterdorf	7	PI.	Mannschaft	Pkt.
9	SB GW Letschin	3	1	Golzower SV	74
10	Hennickendorfer SV 90	1	2	Victoria Seelow III	63
-4 .		_	3	SG Müncheberg II	52
	nioren - Finalrunde Kreisl	•	4	SG Falkenhagen/Zeschdorf II	46
PI.	Mannschaft	Pkt.	5	SV Hertha 23 Neutrebbin II	44
1	SG Müncheberg I	27	6	Preußen Gusow	42
2	TSG Fred./Vogelsd.	20	7	BG Bleyen	33
3	Jahn Bad Freienwalde	19 17	8	BW Turbine Lebus II	33

PI. Mannschaft Pkt 1 SG Müncheberg I 27 2 TSG Fred./Vogelsd. 20 3 Jahn Bad Freienwalde 19 4 SV Victoria Seelow II 17 5 JFC Märkische Löwen 09 15 6 BW Turbine Lebus 14 7 SV BW Petersh./Eggersd. 8 8 SG 47 Bruchwmühle 6 9 Lichtenow/Kagel 4 10 FC Strausberg II 0 Hallenkreismeister MOL

Vize-Kreispokalsieger MOL Kreismeister MOL

D-Junioren - Finalrunde Kreisliga

Die Fußballsaison 2010-2011 war ein zufrieden stellendes Spieljahr. Mit dem Erreichen der Final (Meister-)runde und der Vorstoß bis ins Pokalhalbfinale wurden die gesteckten Ziele erreicht. Das Pokal-Aus gegen BW Petershagen/Eggersdorf I zeigte unsere Schwächen reibungslos auf. Auch in der Meisterrunde schöpften wir unser Leistungsvermögen nicht immer aus. Dadurch erreichten wir zum Schluss den 5. Platz. Leider war die Spielerdecke zu dünn, um mehr zu erreichen. Auch war die Einstellung einiger Spieler nicht immer optimal, sprich es fehlte teilweise an Kampfgeist. Schade!

Dafür aber waren der Kegelabend und das Eisbecher schlemmen fast meisterlich.

Für die Bereitschaft zum Fahren zu den Auswärtsspielen ein "Danke schön" an die Eltern. Jürgen Deutschmann & Henry Wagner Trainer

PI.	Mannschaft	Pk
1	FC Con. Buckow/Wald.	19
2	SV BW Petersh./Eggersd	16
3	SG 47 Bruchmühle	14
4	SpG Gorgast./Mansch./Golzow	9
5	SG Müncheberg	8
6	TSV Altreetz	6
7	BW Peterh./Eggersd. II	6
8	MSV Rüdersdorf II	1

3	SG Müncheberg II		
4	SG Falkenhagen/Zeschdorf II		
5	SV Hertha 23 Neutrebbin II		
6	Preußen Gusow		
7	BG Bleyen		
8	BW Turbine Lebus II		
9	RW Reitwein		
10	SG Trebnitz		
11	Preußen Werbig		
12	RW Diedersdorf II		
13	SV Bliesdorf		
14	SG Sachsendorf/Dolgelin II	19	

1. Männer - Landesklasse

PI.	Mannschaft	Pkt.
1	FSV Union Fürstenwalde II	73
2	SV 1919 Woltersdorf	63
3	FSV BW Wriezen	59
4	FSV Germ. Storkow	49
5	Wacker Herzfelde	49
6	FC Strausberg II	45
7	MSV Eintracht Frankfurt	40
8	Dynamo Eisenhüttenstadt	39
9	SG Wiesenau 03	38
10	FFC Viktoria II	37
11	SG Aufb. Eisenhüttenstadt	36
12	FC Union Frankfurt	35
13	SG Hangelsberg 47	35
14	SG 47 Bruchmühle	32
15	SG GW Lindenberg	28
16	SG Müncheberg	22

Altherren - Kreisliga:

PI.	Mannschaft	Pkt.
1	Victoria Seelow	61
2	BW Wriezen	55
3	SG Müncheberg	55
4	FC Buckow/Wald.	42
5	Gorgast/Manschnow	40
6	SV Jahn Bad Freienwalde	37
7	Wacker Herzfelde	23
8	RW Diedersdorf	20
9	Traktor Kienitz	19
10	Golzower SV	18
11	Mögliner Sv	9
12	Reichenberger SV	4

SG Müncheberg - Trainingszeiten - Fußball

1. Männer / Kreisliga

Trainingszeit: Di + Do 18.30 – 20.30 Uhr Sportplatz an der Forst

Trainer: Erhard Wendt, Jörg Dreßler, Jörg Jahn Jahrgänge: 1992 und älter

2. Männer / 2. Kreisklasse

Trainingszeit: Di + Do 18.30 – 20.30 Uhr

Sportplatz an der Forst

Trainer: Jörg Prentkowski, Olaf Kaminski

Gerald Völpel

Jahrgänge: 1992 und älter

A-Junioren Spielgemeinschaft mit FC Buckow/W. + Reichenberg Kreisklasse- Spielunion mit LKR Barnim

Trainingszeit: Mi + Fr 18.00 – 20.00 Uhr Sportplatz an der Forst

Trainer: Winfried Tietze, Glenn Fiebrantz

Jahrgänge: 1993 und jünger

B-Junioren / Kreisklasse-

Spielunion mit LKR Barnim Nicht besetzt

C-Junioren - Spielgemeinschaft mit FC Buckow/Waldsieversd. / Landesklasse

Trainingszeit: Di 17.00 – 18.30 Uhr Sportplatz Buckow,

Königstraße 23
Do 17.00 – 18.30 Uhr
Sportplatz an der Forst

Trainer: Jürgen Deutschmann, Henry Wagner

Frank-Peter Vogt

Jahrgänge: 1997 und jünger

D-Junioren / Märkische Liga

Trainingszeit: Mi 17.00 – 18.30 Uhr

Fr 16.00 - 17.30 Uhr

Sportplatz am Wasserturm oder an der Forst Trainer: Torsten Lehfeld, Matthias Raböse

Jahrgänge: 1999 und jünger

E-Junioren / Märkische Liga

Trainingszeit: Mi + Fr 17.30 – 19.00 Uhr Sportplatz am Wasserturm oder an der Forst

Trainer: Jörg Jahn, Tobias Lück Jahrgänge: 2001 und jünger

F1-Junioren/ Kreisliga

Trainingszeit: Mi + Fr 16.00 – 17.30 Uhr Sportplatz am Wasserturm oder an der Forst

Trainer: Mike Robeck, Paul Rein Jahrgänge: 2001 und jünger

F2-Junioren / Kreisklasse

Mitteilung erfolgt durch Trainerin Sportplatz am Wasserturm oder an der Forst

Trainer: Sandrina Koslowski Jahrgänge: 2003 und jünger

Bambini

Mitteilung erfolgt durch Trainerin Sportplatz am Wasserturm Trainer: Sandrina Koslowski Jahrgänge: 2005 und jünger

SG Müncheberg e.V. Sektion Fußball - Saison 2011/2012 Ansetzungen

Altherren - Kreisliga MOL - Staffel B:

12.08.2011 / 19:00 Uhr **SG M** - Mögliner SV

19.08.2011 / 19:00 Uhr

SV Gorgast/Manschnow - SG M

26.08.2011 / 18:30 Uhr

Golzower SV - SG M

1. Männer – Kreisliga MOL:

13.08.2011 / 15:00 Uhr

SG Bruchmühle - \mathbf{SG} M

20.08.0011 / 15:00 Uhr

SG M - RW Diedersdorf

27.08.2011 / 15:00 Uhr TSG Fred./Vogelsdorf - **SG M**

2. Männer – 2. Kreisklasse MOL - Ost:

13.08.2011 / 13:00 Uhr

RW Diedersdorf II - SG M II

20.08.2011 / 13:00 Uhr **SG M II** - BG Bleyen

27.08.2011 / 15:00 Uhr BW Podelzig - **SG M II**

A-Junioren – Kreisliga mit LKR Barnim:

04.09.2011 / 10:30 Uhr

SG M - FSV Lok Eberswalde

11.09.2011 / 10:30 Uhr

SG M - Jahn Bad Freienwalde

SG Joachim./Britz/Angermünde - SG M

02.10.2011 / 10:30 Uhr

25.09.2011 / 12:00 Uhr

SG M - Eintracht Wandlitz

C-Junioren – Landesklasse – Spielgemeinschaft mit FC Buckow/Waldsieversdorf

21.08.2011 / 10:30 Uhr

BW Petersh./Eggersd. - SGM/Buckow/Walds.

27.08.2011 / 11:00 Uhr

SG M / Buckow/Walds. - FSV RW Prenzlau Sportpl. Waldsieversdorf

03.09.2011 / 11:00 Uhr

SG M / Buckow/Walds. - FV Erkner Sportpl. Waldsieversdorf

Sportpi. Walusieversuoi

17.09.2011 / 10:30 Uhr Germ. Schöneiche - **SG M**/Buckow/Walds.

24.09.2011 / 11:00 Uhr

SG M / Buckow/Walds. - FC Schwedt 02

Sportpl. Waldsieversdorf

01.10.2011 / 10:30 Uhr

FV Preussen Eberswalde -SGM/Buckow/Walds.

D-Junioren - Kreisliga MOL - Staffel A:

21.08.2011 / 10:30 Uhr BW Lebus - **SG M**

E-Junioren – Kreisliga MOL – Staffel A:

21.08.2011 / 10:00 Uhr Neuendorfer Füchse - **SG M**

F1-Junioren – Kreisliga MOL - Staffel A:

21.08.2011 / 9:30 Uhr Victoria Seelow - **SG M I**

Fahrschule Paschen

Ausbildung in den Klassen A1 / A / B / BE

Öffnungszeiten / Büro:

Di 16.00 - 18.00 Uhr • Fr 17.00 - 19.00 Uhr

Wasserstraße 10 • 15374 Müncheberg

Tel.: 033432 / 89 564 • Funk: 0173 / 606 73 54



MEISTERBETRIEB

Heizung • Sanitär • Öl- und Holzkessel Gas • Solar • Thermenwartung • Notdienst

Tel.: 033432/ 73 71 4 Fax: 73 71 5

Funk: 0172/3 98 52 47

Besuch des Korbmachermuseums in Buschdorf

Am 10.06.2011 besuchte die Schlaganfallselbsthilfegruppe das Korbmachermuseum in Buschdorf. Um 16.30 Uhr trafen wir uns in der Backscheune direkt neben dem Museum. Bei heißem Kaffee und köstlichem, selbstgebackenem Blechkuchen wurde geplaudert und sich auf die anstehende Führung durch die Korbmachermeisterin Thea Müller eingestimmt. Es wurden an diesem wunderschönen Nachmittag viele Dinge aus Korb wiederentdeckt. An die hübschen Korbkinderwagen konnten sich alle Teilnehmer erinnern. Wir möchten uns bei allen beteiligten Organisatoren für diesen so liebevoll gestalteten Nachmittag recht herzlich bedanken.



Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr in den Räumen der Seniorentagesstätte "Vergissmeinnicht", Straße der Jugend 9a in Seelow. Bei Interesse können Sie sich bei Frau Golz unter der Telefonnummer 03346/896916 anmelden.

Im Namen der Selbsthilfegruppe Susan Golz

Neues von der Tagespflege "Wurzelfichte"

Im Mai haben wir von der Tagespflege "Wurzelfichte" in Buckow einen Ausflug in den Heimattiergarten Fürstenwalde mit einigen Gästen, darunter auch 2 Rollstuhlfahrern, unternommen. Trotz wechselhaften, kühlen Wetters waren sehr viele Tiere zu sehen. Mit den Rollstühlen und Rollatoren kamen wir auf den Wegen sehr gut voran.

Es war für alle nach langer Zeit mal wieder ein Besuch im Tiergarten. Viele Erinnerungen wurden geweckt und das Wissen über heimische Tiere aufgefrischt. Wieder zurück in der Tagespflege wurde noch Tage später über einige Tiere gesprochen, z. B. über die Luchse, die kleinen Ziegen und den Esel. So erfuhren auch die Gäste, die nicht dabei waren, was wir erlebt und gesehen haben. Wir planen diesen Ausflug in nächster Zeit mit denen, die nicht dabei waren, zu wiederholen. Aber gerade an den "normalen" Tagen sind wir bestrebt, etwas Spaß und Abwechslung in den Alltag unserer Senioren zu bringen. Wir haben ein offenes Ohr für Probleme, Ängste und auch die Freuden unserer Gäste. Wir singen, rätseln, lesen, malen, gehen spazieren und tauschen Erinnerungen von früher und heute aus. Sie finden und erreichen uns unter: Tagespflege "Wurzelfichte", Neue Promenade 34, 15377 Buckow, Tel. 033433-151464 Ansprechpartner Frau D. Feustel/ Frau J. Gast

Dem Alleinsein entgehen!

Das versuchen die Betroffenen der Parkinson-Selbsthilfegruppe, indem sie sich monatlich im Diakonischen Werk OLS e.V. in Seelow, bei Kaffee und Kuchen treffen, sich u.a. Anregungen zur Gymnastik holen oder gemeinsam Ausflüge in die Umgebung unternehmen.



Im schönen Monat Mai haben wir das Korbmachermuseum in Buschdorf besucht. Die Korbmachermeisterin Thea Müller vermittelte uns während der Führung viel Wissenswertes über den ehemaligen Verwendungszweck der Ausstellungsstücke. Niemand hatte diese Vielfalt geflochtener Gebrauchs-und Schmuckgegenstände erwartet. Frau Müller hat im Laufe von Jahren aus aller Herren Länder diese Dinge zusammengetragen und so eine Sehenswürdigkeit in einem kleinen Oderbruchdorf geschaffen.

Nach der Führung durch Frau Müller wurden uns in der Backscheune neben dem Museum mehrere Sorten schmackhaften Blechkuchens serviert. So erlebte die Gruppe ein paar unterhaltsame Stunden und hat gleichzeitig ganz in der Nähe ein sehenswertes Ausflugziel kennen gelernt! Allen beteiligten Organisatoren sei herzlich gedankt. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden letzten Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr in der Feldstraße 3 in Seelow. Bei Interesse können Sie sich bei Frau Golz unter der Telefonnummer 03346/896916 anmelden

Die Selbsthilfegruppe Parkinson

Neue Kursangebote der Johanniter

30.08., 22.09., 04.10. 18.00 - 21.00 Uhr Erste Hilfe fresh up

Bringen Sie in kurzer Zeit Ihr Wissen über die Lebensrettenden Sofortmaßnahmen auf den neuesten Stand. Kosten: 15.00 EUR

<u>29.08.</u> <u>18.00 - 21:00 Uhr</u> <u>22.09.</u> <u>09.00 - 12.00 Uhr</u>

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Kind

Kosten: 15.00 EUR Kursort: Katholische Kirche Müncheberg

Die Kurse finden erst ab 8 TeilnehmerInnen statt. Nachfragen und Anmeldungen bitte bei Frau Morcinek (Erste Hilfe- Ausbilderin der Johanniter) unter Tel: 033432/73022.

Die Johanniter Aus Liebe zum Leben

Landkreis Märkisch-Oderland Jugendamt - Pflegeeltern gesucht!

Es gibt in unserem Landkreis immer wieder Kinder, die nicht in ihrer Familie aufwachsen können.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes bemüht sich, Kindern eine Pflegefamilie zur Verfügung zu stellen, um ihnen somit ein kindgemäßes Aufwachsen in einer Familie zu ermöglichen.

Wir suchen: liebevolle und verantwortungsbewusste Frauen, Männer und Paare als Pflegeeltern, die einem Kind vorübergehend oder dauerhaft Wärme, Geborgenheit, Förderung und Erziehung geben können.

Gefragt sind: Pflegeeltern mit Sinn für kooperative Zusammenarbeit, Offenheit für Probleme und für die bisherige Lebensgeschichte des Kindes oder Jugendlichen, die über Geduld, Einfühlungsvermögen, Zeit und Belastbarkeit verfügen und vor allem Freude am Zusammenleben mit Kindern haben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wäre die Erziehung und Betreuung eines Pflegekindes eine Aufgabe für Sie? Dann wenden Sie sich doch für ein persönliches Informationsgespräch an den Pflegekinderdienst des Landkreises Märkisch-Oderland unter 03346 850-6451 oder jugendamt@landkreismol.de.

Erste Hilfe- Ausbildung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 - 15 Jahren

"Lebensrettende Sofortmaßnahmen mit Selbsthilfeinhalten für Kinder und Jugendliche von 9-15 Jahren" ist eine altersentsprechende Erste Hilfe- Ausbildung, welche vom Bundesamt für Katastrophenschutz gefördert wird und somit für die Teilnehmer kostenfrei ist.

Lehrgangsinhalte:

- Prävention
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Praktische Übungen/ Anwendungen unter Einbeziehung der Erfahrungs-und Erlebniswelt der jeweiligen Altersstufe

Dieses Kursangebot wird gerne an Projekttagen, im Rahmen der Radfahrprüfung im 4. Schuljahr oder auch zur Vorbereitung von Klassenfahrten genutzt.

Erste Hilfe kann Leben retten!

Folgende Ansprechpartner sind gerne für Sie da: Frau Gundula Morcinek (Erste Hilfe- Ausbilderin für Kinder u. Erwachsene der Johanniter, exam. Krankenschwester) Tel./ Fax: 033432/73022

Herr Michael Biedermann (Regionalausbildungsleitung Regionalverband MOL/ LOS)
Tel: 0173/ 6374456

Über Ihr Interesse an diesem Angebot freuen wir uns sehr und verbleiben Mit freundlichen Grüßen

Gundula Morcinek
Die Johanniter
Aus Liebe zum Leben

Helfer für das THW

Die Ereignisse des vergangenen Jahres sind noch allen Einwohnern in bester Erinnerung. Wasserflächen haben von weiten Teilen des Oderbruchs Besitz ergriffen und viele Bewohner kämpfen verzweifelt dagegen an. Die Feuerwehren versuchen nach besten Kräften zu helfen. Bald müssen die Kameraden aber erkennen, dass auch sie allein mit solchen Wassermassen nicht fertig werden. In einigen Gemeinden des Oderbruchs sind die Zustände für die Einwohner unhaltbar geworden. Aus Seelow, Fürstenwalde, Frankfurt (Oder), Lübben, Senftenberg und Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf eilen THW-Helfer den Bewohnern des Oderbruchs zur Hilfe. Gemeinsam mit den Kameraden der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren rücken sie dem Binnenhochwasser zu Leibe. Unterstützt auch durch die freundliche Hilfe vieler Einwohner gelingt es, die betroffenen Grundstücke trocken zu legen. Dieses Ereignis zeigt allen Beteiligten, dass Freiwillige Feuerwehren und Technisches Hilfswerk keine Konkurrenz sondern eine sinnvolle Ergänzung im Katastrophenschutz bilden. Bei einem Gespräch mit den Amtsdirektoren anlässlich der Dienstberatung beim Landrat im Mai 2011 sichert der Ortsbeauftragte des THW Seelow, Peter Strohbach, zu, auch weiterhin ein verlässlicher Partner im Katastrophenschutz zu

sein. Aber auch ihn plagen Sorgen. Während jede Gemeinde über eine eigene Feuerwehr verfügt, ist das Technische Hilfswerk für den gesamten Landkreis zuständig. Nicht nur in Hochwasserlagen kommt das THW zum Einsatz, sondern auch bei der Gefahrenabwehr in vielen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens. Sei es bei der Schneeberäumung von Dächern, dem Freischaufeln der Ostdeutschen Eisenbahn im Winter oder bei der Unterstützung der Feuerwehren bei der Bekämpfung von Großbränden - überall leisten die Helfer technische Hilfe. Und was vielen Bürgern bisher unbekannt ist - alle Helfer im THW sind ehrenamtlich tätig, das heißt, für ihre Arbeit bekommen sie keinen Cent zusätzlich. Deshalb ist es nicht immer leicht, neue Helfer für diese Arbeit zu gewinnen. Zirka zwei Jahre braucht es, ehe ein Helfer in der Lage ist, die gesamte vorhandene Technik sicher im Einsatz unter schwierigsten Bedingungen zu beherrschen. Viele Möglichkeiten bietet der Ortsverband Seelow seinen Helfern zur Qualifizierung an. Nach erfolgreich bestandener 6-monatiger Grundausbildung können je nach Eignung und Bedarf zusätzliche Lehrgänge absolviert werden. Vom Maschinisten bis hin

zum Bootsführer bildet die Bundesschule in Hoya die Helfer des THW weiter aus. Das hat in der Vergangenheit schon bei einigen Helfern dazu beigetragen, sich auch beruflich weiter zu entwickeln bzw. einen neuen Job zu finden, denn gut ausgebildete Arbeitnehmer werden auch in unserer Region immer mehr gebraucht. Gegenwärtig kann das THW aus der Bevölkerung tatkräftige Unterstützung gebrauchen, denn nicht alle Plätze auf den vorhandenen Einsatzfahrzeugen sind auch tatsächlich zu 100% ausgelastet. Auch die Jugendgruppe nimmt gern Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren auf. Interessenten für diese ehrenamtliche Tätigkeit haben die Möglichkeit, zu folgenden Terminen sich selbst ein Bild von der Arbeit im Ortsverband Seelow zu machen: Dienst allgemein: Sonnabend, d. 12.03.2011 08-16 Uhr Mittwoch, d. 06.07.2011 19-22 Uhr Sonnabend, d. 16.07.2011 08-16 Uhr

Mittwoch, d. 20.07.2011 19-22 Uhr.

Jugendgruppe: Sonnabend, d. 30.07.2011 08-

Die aktuellen Informationen können auch dem Internet unter www.thw-seelow.de entnommen werden.

Versicherungsmakler Carsten Grey informiert

Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Kranken-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat-, Hunde- und Pferdehaftpflichtsowie Wohngebäudeversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass der Makler obige sowie Kfz-, Riester-,

Berufsunfähigkeits- (Absicherung auch für Berufsanfänger) Renten-, Lebens-, Pflege- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

> Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg Tel.: 033432 / 89 101

Physiotherapie

Praxisgemeinschaft U. Brandt & C. Wendorff

Massage, manuelle Therapie, Elektrotherapie, Kältetherapie, Fußreflexzonen Massage Fango, Krankengymnastik u.m.

Münchehofer Weg 83 • Tel.: 033432/73 60 38 Mo u.Mi 9 - 19 Uhr • Di u. Do 8 - 19 Uhr • Fr 8 - 15 Uhr





Hintze (2) 03 34 32 / 72 3 88

Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe

FLIESENLEGER Tobias Schrell TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG



BERLINER STRASSE 55

15377 Bucкow TEL.: (03 34 33) 5 67 13 Fax: (03 34 33) 5 70 91 Funk: 0175 / 3 66 64 15

FLIESEN PLATTEN Mosaik NATURSTEIN

E.i.B. Elektroinstallation Bork **Elektromeister**

Tel.: 033477 - 5 47 54 Fax: 033477 - 5 47 53 Funk: 0173 - 2 36 45 58

Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)

Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie

Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen

Telefonanlagen, Datentechnik Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen (Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Brandenburgischer Bauminister besucht die Stadt anlässlich der Einweihung der Hinterstraße am 19. August 2011

Mit dem Abschluss des 5. Bauabschnitts der Hinterstraße wird die Sanierung der Nebenstraßen im Müncheberger Stadtzentrum abgeschlossen. Zur Einweihung am 19. August um 14 Uhr stattet der brandenburgische Bauminister Jörg Vogelsänger der traditionsreichen Kommune einen Besuch ab. Seit 1992 hat das Land insgesamt 3,7 Millionen Städtebaufördermittel für den Straßenausbau in Müncheberg ausgereicht. Nun steht nur noch die Aufwertung der früheren Bundesstraße in ihrem Verlauf durch das Sanierungsgebiet aus. Inzwischen steht die Ernst-Thälmann-Straße als zentrale Achse des Stadtzentrums auf der Prioritätenliste des Landesbetriebes Straßenwesen, für die Seitenbereiche sind Fördermittel im Rahmen der Stadterneuerung eingestellt. Im Juli hat das Land Brandenburg einen weiteren Zuwendungsbescheid im Rahmen der Stadterneuerung bewilligt. Danach stehen der Stadt Müncheberg in den nächsten Jahren weitere 300.000 Euro Städtebaufördermittel zur Verfügung. Diese sollen in die Ernst-Thälmann-Straße sowie in private Sanierungsmaßnahmen in der Französischen und der Poststraße fließen. Der 5. Bauabschnitt der Hinterstraße wurde mit 280.000 Euro Städtebaufördermitteln finanziert, die ie zu einem Drittel vom Bund, vom Land Brandenburg und der Stadt Müncheberg selbst stammen. Mit der aufwändigen Gestaltung in Natursteinpflaster und Gehwegplatten in Granit passt sich der Straßenlauf sehr gut in das historische Gepräge zwischen der Stadtpfarrkirche und der Stadtmauer ein. Die bauliche Durchführung oblag der Müncheberger Firma TSU Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH, betreut von der Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur Frankfurt (oder) mbH. Bei der Kommune war der Sachbearbeiter für Straßenbau, Bodo Pirch, zuständig. Die Stadt und die Baufirma TSU haben zur Einweihung ein kleines Programm vorgesehen. Daran im Anschluss präsentieren die Stadt und der Sanierungsträger BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft dem Bauminister bei einem kurzen Stadtrundgang zum Rathaus

die Reize von Müncheberg. In der Stadtverwaltung ist schließlich ein Gespräch mit Vertretern der Kommune vorgesehen. Themen werden die Sanierung der Ernst-Thälmann-Straße, der Ausbau des Radweges längs der Bundesstraße 168 sowie die Möglichkeiten der Aufnahme Münchebergs und benachbarter Kommunen in das Bund-Länder-Programm "Kleine Städte und Gemeinden" sein. In dem Förderprogramm werden in Zeiten des demographischen Wandels Aktivitäten zur Sicherung der Daseinsvorsorge unterstützt. Als Grundlage ist eine Kooperationserklärung über die Bildung einer Verantwortungsgemeinschaft zur Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes von Städten und Gemeinden in der Oderregion vorgesehen.

> Dr. Uwe Schieferdecker, BSG Potsdam, Tel. 0331/27168-19 u.schieferdecker@bsgmbh.com

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof Veranstaltungen August 2011

Öffnungszeiten: 01. Mai - 31. Oktober täglich 10.00 - 16.00 Uhr



Mittwoch, 03. August Sommerferientag - Fledermauswindlicht, Fledermauslexikon

kindgerechte Museumsführung, wir malen und basteln ein Fledermauswindlicht und ein Fledermauslexikon, Essen und Trinken sind bitte mitzubringen, Picknick im Museumsgarten möglich

Picknick im Museumsgarten möglich Treff: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Unkostenbeitrag 3 Eur pro Kind Anmeldung erbeten bis 27.07.2011

Mittwoch, 10. August

Sommerferientag - Hasenmaul und Röhrennase eine spannende Reise in die interessante Welt der Fledertiere kindgerechte Museumsführung, Spiel und Spaß und Erlebnistour

im Museumsgarten, wir laden Euch ein, die faszinierende Welt der Fledertiere Afrikas, Amerikas, Asiens, Australiens und Europas kennen zu lernen, Essen und Trinken sind bitte mitzubringen, Picknick im Museumsgarten möglich

Treff: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Unkostenbeitrag 3 Eur pro Kind Anmeldung erbeten bis 03.08.2011

Samstag, 27. August Europäische Fledermausnacht Fledi`s Freunde suchen Freunde

Fledermaus Bildungsreise und Impro – Theater für Kinder und Erwachsene mit dem MitMach-Theater Movajal im Internationalen Fledermausmuseum Julianenhof

Treff: 14.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag: 3 Eur pro Person Anmeldung erbeten bis 15.08.2011

Anmeldung erbeten: Tel.: 033437/15256; email: fledermausmuseum@freenet.de

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof 15 b 15377 Märkische Höhe, Tel: 033437 / 15256 fledermausmuseum@freenet.de www.fledermausmuseum-julianenhof.de

Dankeschön des Posaunenchores Müncheberg für gespendete Tuba

Für alle Bläser und Bläserinnen war es eine besondere Freude am Sonntag, dem 26.06.2011, zum festlichen Bläsergottesdienst in der Sankt Marienkirche ungefähr 250 Besucher begrüßen zu können. In unseren Reihen wirkten zu diesem besonderen Anlass fast alle aktiven Bläserinnen und Bläser mit und gestalteten ein festliches und anspruchsvolles Programm. Besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die durch Spendengeldern finanzierte und vorgestellte Tuba. Dabei handelt es sich um eine neue Melton 25B Tuba, die inklusive eines Gigbags und einer Kasko-Versicherung angeschafft werden konnte. Mit einem Gewicht von 12 kg, einem Schall-durchmesser von 45 cm und einer Höhe von 106 cm ist sie natürlich musikalisch und optisch ein Blickfang. Dieses war möglich, weil in nur 6 Monaten seit unserem Spendenaufruf insgesamt 5875 Euro durch ca. 60 Spendern zusammen gekommen waren. Mit dem für Bläser und Tuba komponierten Musikstück "Danke" konnten wir musikalisch die Tuba erstmalig in unseren Reihen einsetzen und ein musikalisches Dankeschön sagen. Abgerundet wurde das Konzert mit einem Glas Sekt oder Saft für alle Gäste und Sponsoren. Alle Müncheberger und Besucher aus nah und fern dürfen schon gespannt sein, wie unsere neue Tuba wohl beim traditionellen Weihnachtsbaumblasen am Heiligen Abend auf dem Marktplatz unter dem Weihnachtsbaum erklingen wird. Einen herzlichen Dank allen Besuchern, Spendern, Helfern und dem evangelischen Müncheberger Posaunenchor mit der Nach-wuchsbläsergruppe und den Gastbläsern, die zum Gelingen dieses schönen Konzertes beitrugen.



Symbolische Checkübergabe von Delia Bethmann, Geschäfsstellenleiterin in Müncheberg, in Höhe von 1000,00 Euro von der Stiftung der Sparkasse MOL an Chorleiter Friedemann Scholle und André Krüger.

Tag des offenen Denkmal 2011

"Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert" heißt das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmal. Damit widmet sich der Denkmaltag einer der stilistisch vielseitigstenund an technischen Neuerungen reichsten Epochen der Bauund Kunstgeschichte. Die Regionalund Ortsgeschichte wird in St.Marein Müncheberg an diesem Tag auf sehr unterschiedliche Weise beleuchtet.So

wird Klaus Stieger über das Leben in der Stadt Müncheberg in diesem Jahrhundert sprechen. Karl Friedrich Schinkel, der die Müncheberger Kirche maßgeblich geprägt hat, steht im Mittelpunkt des Vortrages von Frau Dr. Stefanie Leibetseder, die zum Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark gehört. Im vergangenen Jahr stellte die Ausstellung der Ergebnisse der Kunstwerkstatt der Lübbering-Stiftung zwei Frauen der Romantik vor, Sophie Tieck und Caroline de la Motte-Fouquè. In einer Lesung stellt Ingrid Panse die Autorin Sophie Tieck vor, die für die damalige Zeit einen sehr modernen Roman geschrieben hat. Zu einer musikalischen Reise durch dieses Jahrhundert laden Thea Nielsen, flute, und Marcus Wenz, piano, zum Abschluß des Tages ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Stadtpfarrkirche.

Seien Sie willkommen!

Programm

09.45 Uhr Turmblasen 10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr "Müncheberg im 19. Jahrhundert" Vortrag von Klaus Stieger

12.00 Uhr Mittag an der Suppenbar 13.00 Uhr Sophie Tieck - eine moderne

Frau des 19. Jahrhunderts (AT)

Lesung mit Ingrid Panse 14.00 Uhr "Karl Friedrich Schinkels

Kirchenbauten in der Mark

Brandenburg. Bewahrung märkischer Bautratitionen. Denkmalpflege und Landesverschönerung" Dr. Stefanie Leibetseder, Kunstwissenschaftlerin Berlin Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark e.V.

15 Uhr "Musik des 19. Jahrhunderts für Querflöte und Klavier" Nie kann eine Kunst von der Zeit und den Umständen getrennt betrachtet werden, in denen sie entstanden ist.

So prägen auch die gesellschaftlichen Verhältnisse und Veränderungen im 19. Jahrhundert die Künstler und ihre Werke.

Ein musikalische Streifzug zu Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber, Franz Liszt, Antonin Dvorak und anderen, unternommen von Thea Nielsen, flute und Marcus Wenz, piano.

Ina Schönfelder 💟

Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic

Entspannung für Körper, Geist und Seele.

Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31





Carsten Greim

Stadtwehrführer

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Werner Schäle

der Ortswehr Eggersdorf zu seinem 75. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

Harald Mehls

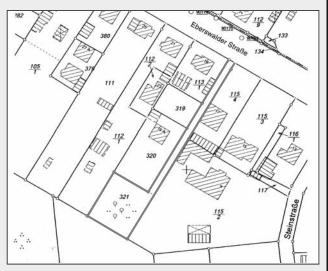
Kai-Uwe Bohne

Ortswehrführer

Carsten Greim Ortswehrführer Stadtwehrführer



VERKAUFE BAUGRUNDSTÜCK IN MÜNCHEBERG



Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage positiv beschieden.

Grundstück: 812 m² + 321 m² Zufahrt, Preis: VB

Anfragen schriftlich an:

Herrn Klaus-Jürgen Hansen Droste-Hülshoff-Straße 4, 59379 Selm

habondia - Heilkräuterkunde Filz- & Spinnkurse

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Kurse und Seminare auf dem habondia-Hof in Dahmsdorf, Münchehoferstr. 9 statt. Kurs- und Seminarleiterin: Birte Böhnisch

24./25.08.

Fortgeschrittenenkurs, "Heilkräuterkurs im Rhythmus der Jahreszeiten", Sommer, 2.Teil

27./28.08.

<u>10.00 - 18.00 Uhr</u>

Gastveranstaltung:
Die Kunst der heilsamen Berührung
Massagekurs mit S. Nikpay – Osteopathie,
Cranio, Tiefengewebsmassage, 2. Teil

08.09.

17.30 - 21.00 Uhr

(Bach-) Blütenessenzen herstellen & Kräuterweihe, Pflanzendevas & Ton

Theorie und Praxis der Herstellung, Wirkung und Anwendung von Blütenessenzen

24.09

"Ich bin sauer!" - Ursachen und Folgen von Übersäuerung

Wie bekommen wir unseren Körper mit Heilkräutern wieder in die Balance? Vortrag anläßlich des Gesundheitstages im Park in Buckow. Referentin: Kräuterfrau Birte Böhnisch vom habondia-Hof in Dahmsdorf

24.09.

"Was wächst denn da?"

Kräuterspaziergang + Stand anlässlich des Naturpark-Apfelfestes in Buckow

30.09.

16.30 - 21.00 Uhr

"Meine leckere Wiese"

Gemeinsames Wildkräutersammeln, Kochen und Genießen.

Münchehofer Str. 9, 15374 OT Dahmsdorf

Tel.: 033432/ 736 299 e-mail: mail@habondia.de

Kreativangebote in der kleinen Handwerkstatt

18.08.11

16:00 - 17:30 Uhr

Gartenlichter, die verzaubern
Aus Blechdosen und Gläsern entstehen
Gartenlichter, ab 6 Jahren
max. 6 Teilnehmer, Kosten: 6,00 Eur

<u>01.09.11</u>

16:00 - 17:30 Uhr

duftende Kräuterkissen

Aus verschiedenen Baumwollstoffen entsteht ein Kissen, dass mit Kräutern befüllt wird. max. 6 Teilnehmer, Kosten: 3.50 Eur / Kissen (Größe ca. 12x12 cm)

08.09.11

16:00 - 17:30 Uhr

Nähen mit der Nähmaschine: ein Stoffbeutel

Du kannst dir deinen ganz eigenen Beutel nähen, den sonst kein Anderer hat ab 8 Jahren, max. 2 Teilnehmer Kosten: 8 Eur

<u>15.09.11</u>

16:00 - 18:00 Uhr

Binden eines Herbsttürkranzes

ab 9 Jahren, max. 6 Teilnehmer Kosten: 10 Eur / Türkranz

19.09.11

16:30 - 18:00 Uhr

Filzen mit der Nadel

ab 10 Jahren, max.4 Teilnehmer Kosten: 4 Eur/ Figur

Für alle Angebote bitten wir um vorherige, verbindliche Anmeldung, Tel: 033432/ 73022 oder per Mail kleinehandwerkstatt@web.de. Sie finden uns in Müncheberg, Fürstenwalder Str.11, unser Gartenlädchen hat montags von 17 - 20 Uhr und donnerstags von 16 - 20 Uhr für Sie geöffnet.

Fam. Rautenberg/ Morcinek

Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien

18.08. - 02.10.

Vernissage am 18.08.2011 um 19.00 Uhr Hieb-und-Strich-Fest

Marguerite Blume- Cárdenas, Skulptur Günter Blendinger, Kaltnadelradierungen

11.09

10.00 - 17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmal "Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert"

25.09.

17.00 Uhr

100 Jahre Filmmusik

Konzertorchester Eberswalde

präsentiert von der Sparkasse MOL Eintritt: 12,-/8,- EUR

Müncheberger Anglerverein e.V.

02.09.

19.30 Uhr

Vorstandssitzung Anglerheim

Vermietung Anglerheim an der Waschbank bei Frau Langenbacher unter:

Tel.: 033432/70 696



7. Tanzfest in Hermersdorf

Eine bunte Mischung wird es wieder werden, am

20. August in der Hermersdorfer Dorfkirche.

"Ich kann gar nicht tanzen" oder "Mein Mann tanzt ja nicht" - das war einmal. Hier kann jetzt jeder tanzen, der Lust dazu hat.

Dafür gibt es einen Tanzmeister, der die Schritte zeigt und die Folkband StromlosPlus, die gute Laune macht und sich auch dem Tempo der Tänzer annasst

Jeder, ob jung oder alt, Mann oder Frau, allein oder zu zwein oder ganze Gruppen können hier nach Lust und Laune mitmachen oder zuschauen.

Von Vier- bis Achtzigjährige sind alle willkommen. Tänze aus dem Volk und mit dem Volk in der alten Dorfkirche – das ist schon etwas ganz Besonderes.

Jens Keller und Christiane Heydenreich





Siegesleine reißt nicht ab



Voriges Jahr zum Sturmbootrennen in Harnekop konnten wir den anderen angetretenen Wehren Hoffnung machen, indem wir bekanntgaben, dass es beim 21. Internationale Sturmbootrennnen wohl keine Mannschaft aus Obersdorf geben würde. Wir gingen davon aus dass das 6. Obersdorfer Feuerwehrtreffen und das Sturmbootrennen am ersten Juli-Wochenende stattfände. Besonders gefreut haben sich die Kameraden aus Frankenfelde, die nun schon 4 Jahre den 2. Platz belegten. Als wir dann im Mai die Einladung erhielten, waren wir froh als beim Datum anstatt dem 2.7. den 9.7. als Wettkampfstag festgelegt war. Auch bei unserer Anmeldung wurde uns berichtet, dass die Harnekoper Wehr am ersten Wochenende anderweilige Termine nachkommen sollte. Als der Tag nun gekommen war,

stiegen wir gegen 12 Uhr in die Fahrzeuge um nach Harnekop zu gelangen. Um 12.45 Uhr angekommen war das Dorffest noch beim Aufbauen, wir nutzten also die Zeit bis zum Start, um uns mit Traubenzucker für den Wettkampf zu stärken. Gegen 13.30 Uhr setzte sich nun der Festumzug der antretenden Wehren, deren Fans und den zahlreichen Zuschauern in Bewegung. Um 14 Uhr begann dann das Rennen. Im dritten Lauf Obersdorf gegen Prötzel erzielten wir nun erstmal die beste Zeit, obwohl beim Start wiedermal ein Ruder zu Bruch ging. Da wir vor 2 Jahren sowie bei einigen Trainingseinheiten das Problem schon kannten, starteten wir mit Ersatzrudern an Bord. Im 4. und letzten Lauf der Männer gingen nun auch die Frankenfelder an den Start. Aus den Vorjahren wussten wir schon, das auch sie eine starke Mannschaft an den Start stellten. Als auch sie nach den 500 m wieder ins Ziel ruderten, und die Zeit mit 3.58 min angesagt wurde, broch bei uns Obersdorfern der Jubel aus. Nun war uns klar das wir den 5. Sieg in Folge erlangten. Die Spannung ließ jedoch nicht nach, Grund dafür war, dass jetz die 5 Frauenmannschaften an den Start gingen. Unsere Frauen, die dieses Jahr noch ehrgeiziger waren, als letztes Jahr gingen im zweiten Lauf gegen die Frauen aus Lebus an den Start. Zu toppen war die Zeit von 4.13 Minuten, die die Frankenfelder Landfrauen hinlegten. Nach Bekanntgabe der Obersdorfer Zeit, war klar das den Frauen der Sieg leider nich gelang. Wie bereits im letzten Jahr, bekamen die Frauen eine 3-Liter-Sektflasche, die noch

am Ufer geleert werden musste. Nach dem auch die Läufe der 3 Jugendmannschaften abgeschlossen waren, folgte ein Rückmarsch auf den Festplatz. Dort angekommen dauerte es noch kurz, bis die Urkunden erstellt wurden und die Platzierungen festgelegt wurden. Gegen 17.30Uhr erfolgte dann die Siegerehrung; Männer: 1. Obersdorf (3.45min), 2. Frankenfelde (3.58min), 3. Harnekop (4.00min), 4. Prötzel (4.06min), 5. Klosterdorf (4.08min), 6. Seelow (4.17min), 7. Worin (4.29min), 8. Troszyn (4.32min)

Frauen: 1. Landfrauen Frankenfelde (4.13min), 2. Obersdorf (4.23min), 3. Frankenfelde (4.39min),4. Harnekop/Troszyn (5.06min), 5. Lebus (5.20min)

Jugend: 1. Haselberg (4.29min), 2. Harnekop (4.37min), 3. Troszyn (5.38min)

Sowohl bei der Bekanntgabe des 2. Platzes für die Obersdorfer Frauen, als auch bei der des ersten Platzes für die Obersdorfer Männer, erfolgte ein riesiger Jubel der mitgereisten Fans. Da zu 19 Uhr eine Siegesfeier/ Grillabend im Obersdorfer Gerätehaus organisiert wurde, musste die Obersdorfer nach kurzer Zeit sich auf den Heimweg machen. Fast pünktlich angekommen wurden wir auch schon von unserer Sirene empfangen, die uns einlud eine Straße räumen. Bedanken möchten wir uns wieder bei unseren mitgereisten Fans, für den riesigen Jubel, bei der Trebnitzer Feuerwehr, für die Verstärkung der Frauenmannschaft, aber auch für das chauffieren der Mannschaft, bei "Gerd's Gartenservice" für das organisieren der Feier und den Transport

Landschlachthof Lehmann

SCHLACHTEN - ZERLEGEN - VERARBEITEN

Wir laden ein zum
7. Heinersdorfer Schlachtefest
am Sonntag,
den 04. September

von 10 - 17 Uhr im Landschlachthof Lehmann

Besuchen Sie uns bei freiem Eintritt! (1 € Parkgebühr)

Öffnungszeiten Hofladen: Fr 09 - 17 Uhr

Telefon: 033432 / 7 05 38 • Funk: 0177 / 7 05 38 00 E-Mail: Landschlachthof.Lehmann@gmx.de

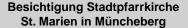


der Fans, beim Fotograf Peter Briesemeister, für die schönen Fotos und bei der Feuerwehr Harnekop für die Einladung.

S.Kohring/FFW Obersdorf

Die Radsportgruppe der SG Müncheberg sucht Radfreunde die Lust haben gemütlich einmal pro Woche ca. 1 Stunde in die Pedale zu treten. Treffpunkt ist immer donnerstags um 18.00 Uhr am Sportplatz am Wasserturm.





An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 14. August 2011 Familie Wolf
- Sonntag, den 21. August 2011 Familie Schauer
- Sonntag, den 28. August 2011 Familie Roth
- Sonntag, den 04. September 2011 Familie Zaspel
- Sonntag, den 11. September 2011 alle Mitglieder
- Sonntag, den 18. September 2011 Frau Pietack und Frau Sauer

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.



Touristinformation der

Stadt Müncheberg



Tel.: 033432 / 7 09 31 Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 10 - 16 Uhr Mi 10 - 14 Uhr Sa 10 - 12 Uhr

Gottesdienste - Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land St. Marien Stadtpfarrkirche

Müncheberg					
07.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst			
14.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst			
		zum Schulanfang			
21.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst			
28.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo			
04.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst 20. Jubiläur			
		FV Müncheberg			
11.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst			
		Kirchbergfest			
18.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst			
25.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM			
		+ KiGo			

Dahmsdorf

14.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

28.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

<u>Hermersdorf</u>

14.08. 10.30 Uhr Gottesdienst mit AM

Jahnsfelde

28.08. 10.30 Uhr Gottesdienst 25.09. 10.30 Uhr Gottesdienst

Trebnitz

14.08. 09.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Hoppegarten

21.08. 9.00 Uhr Gottesdienst 18.09. 9.00 Uhr Gottesdienst

Eggersdorf

07.08. 9.00 Uhr Gottesdienst 04.09. 9.00 Uhr Gottesdienst

Christenlehre Müncheberg

Montag Christenlehre ab 13.45 Uhr und ab 15.00. Uhr Flötenunterricht im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Mittwoch Christenlehre ab15.00 Uhr und ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Konfirmandenunterricht

Mittwoch 1. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow von 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 2. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow ab 17.30 Uhr

Posaunenchor Müncheberg

Donnerstagab 17.00 Uhr Nachwuchsbläser ab 19.30 Uhr Erwachsene im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten

Freitag 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis

donnerstags 15.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreise

 Müncheberg
 06.09. + 20.09. 15.00 Uhr

 Eggersdorf
 14.09. 15.00 Uhr

 Hoppegarten
 21.09. 15.00 Uhr

20 Jahre Förderverein zum Wiederaufbau, zur Pflege und Nutzung der Stadtpfarrkirche Müncheberg

Am 21. August 1991 wurde auf Initiative von Wilhelm Wessling der Förderverein zum Wiederaufbau, zur Pflege und Nutzung unserer Stadtpfarrkirche gegründet.

Es war der Start für ein großartiges Aufbauprojekt. Die Nutzung einer wieder aufzubauenden Kirche für geistliche und weltliche Zwecke war damals eine im gesamten Bundesgebiet neuartige Sache. Viele Bürger der Stadt beteiligten sich an dem Wiederaufbau. So ist die Kirche Sankt Marien in Müncheberg das geworden was die Initiatoren mit viel Wagemut und Kreativität entwickelten - neben ihrer Funktion als Gotteshaus ist sie auch ein Haus für Konzerte, Ausstellungen, Tagungen, Versammlungen und andere Veranstaltungen, die sich mit dem Charakter des Sakralbaus vertragen. Nicht zuletzt befindet sich in ihr die Stadtbibliothek, die mit ihrem breiten Angebot immer mehr Zuspruch findet.

Unsere Kirche Sankt Marien ist inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Ihr breites Kulturangebot, ihre einzigartige Atmosphäre und die fürsorgliche Betreuung der Gäste durch die Mitglieder des Fördervereins und die Geschäftsführung werden hoch geschätzt.

Ohne die selbstlose, ehrenamtliche Tätigkeit

der Mitglieder des Fördervereins und Freunde der Kirche wäre eine solche Nutzung der Kirche nicht möglich. Das gute Einvernehmen der drei Gesellschafter, der Kirchengemeinde (vertreten durch den Pfarrer), der Stadt (vertreten durch die Bürgermeisterin) und dem Förderverein (vertreten durch den Vorsitzenden), trägt wesentlich zu dieser erfolgreichen Entwicklung bei. Die Mitglieder des Fördervereins sichern nicht nur die sonntäglichen Öffnungen (13.00 Uhr bis 17.00 Uhr), sondern betreuen Künstler und Gäste während der Konzerte.

Der selbstgebackene Kuchen ist bei Künstlern und Besuchern der Konzerte beliebt. Darüber hinaus pflegen die Mitglieder des Fördervereins bei regelmäßigen Arbeitseinsätzen die Anlagen auf dem Kirchberg und in der Kirche. Während der letzten Jahre ist das Angebot an kulturellen Veranstaltungen in seiner Vielfalt weiter gewachsen. Zu den schon länger etablierten Veranstaltungen sind neue hinzugekommen - wie zum Beispiel:

"Film in der Kirche" Hier werden neue und alte Filme gezeigt, bei denen meist Schauspieler oder Regisseure für die sich anschließenden Gespräche zur Verfügung stehen.

Die Reihe "Lesbar" wird gemeinsam mit der

Stadtbibliothek veranstaltet. Es wird aus literarischen Werken gelesen - häufig auch von den Autoren.

Großen Zuspruch fand in den letzten Jahren die Modenschau, die anlässlich des Internationalen Frauentages von Frau Ina Schönfelder organisiert wird und bei der man Mode für alle Altersstufen präsentiert.

Am Sonntag, dem 04. September 2011 begeht der Förderverein das 20 jährige Jubiläum seines Bestehens.

Dazu findet in der Stadtpfarrkirche ab 10.00 Uhr ein Gottesdienst und ab 11.00 Uhr eine sich anschließende Jubiläumsfeier statt. Um 14.00 Uhr folgt als Abschluss des Jubiläums ein öffentliches Konzert mit der Musikgruppe muzet Royal.

Die Musik der drei Solistinnen ist eine Mischung von Tango, Musettewalzer, Zigeunerweise und Filmmusik. Dazu sind alle Bürger der Stadt herzlich eingeladen.

W. R. Zaspel Vorsitzender des Fördervereins

Bestattungshaus Weißgerber



Karl-Marx-Straße 28 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 378 Breite Straße 32 15306 Seelow Tel.: (03346) 88 966

- 24h Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von



🕨 Elisabeth Heiduck

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Besonderer Dank dem Redner Herrn Ritter für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Beisetzung im Sinne der Verstorbenen.

In stiller Trauer Ihre Angehörigen

Müncheberg, im Juni 2011

Ein herzliches Dankeschön für das Mitgefühl zum Ableben meines Vaters, Schwiegervaters und unseres Opas

dem Bergmann Frank Weise

möchte ich dem Pflegeheim Adorf sowie Herrn Weißgerber für die liebevollen Worte des Gedenkens sagen.

In stiller Trauer Martina Kendziora als Tochter und Familie

Müncheberg, im Juni 2011

Müncheberger Nachrichten

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter



Ida Baumunk

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank. Besonder Dank gilt Herrn Pfarrer Müller sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Ausgestaltung der Feierhalle.

In stiller Trauer Im Namen aller Angehörigen Klaus Baumunk

Eggersdorf, im Juli 2011

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

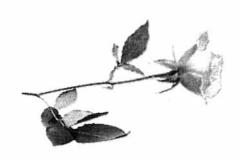


Alice Völker

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank. Besonder Dank gilt Herrn Pfarrer Jost sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Feierhalle.

In stiller Trauer Ihre dankbaren Kinder Adelheid, Clara, Hans-Jürgen, Gabi mit Familien

Eggersdorf, im Juli 2011



Bestattungshaus

Rico Streul 24h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72 **5** 033432 / **74 70 98**

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
 - Bestattungsvorsorge
 - Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
 - preiswerte Bestattungen

Es berät Sie Herr Rico Streul • Überführungen • Haushaltsauflösungen

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Unvergessen

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, guten Tochter, liebevollen Mutti, Schwiegermutti, Omi und Uromi



Helga Zarzitzky

die uns am 24. Mai 2011 im Alter von 75 Jahren für immer verlassen hat.

Wir bedanken uns herzlich für die Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumenschmuck bei allen die sie kannten.

In stiller Trauer Dein Dich liebender Claus Deine Mutti, Kinder und Enkelkinder

Müncheberg, im Juni 2011

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von

Frau Gudrun Heinicke

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen die sie kannten bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer Petra und Manfred Kluge-Langlotz

Müncheberg, im Juli 2011

Wer im Gedächnis seiner lieben lebt, der ist nicht tod, der ist nur fern, tot ist nur, wer vergessen ist.

Viel zu früh, nach langer Krankheit, entschlief unsere liebe Mutter, Oma und Schwester

Edith Koschitzki

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für seine einfühlsamen Worte, der Familie Nicolaus für die gute Bewirtung, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen Dein Sohn Peter mit Familie Dein Sohn Manfred mit Familie

Müncheberg, im Mai 2011



Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Erlöst bist du von allen Schmerzen, doch lebst du weiter in unseren Herzen.

Anneliese Dames

Für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und /3lumenschmuck sowie ehrendes (Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, der Arztpraxis Ør. Koster, dem /3lumenhaus Armin Weißgerber, dem (afé Pfeiffer sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Crauerfeier und Unterstützung in den schweren Stunden.

In Liebe und in Vankbarkeit Im Namen deiner dankbaren Kinder Michaela Dames

Müncheberg, im Juni 2011



HERZLICHEN DANK

sagen wir **Allen**, die sich beim Abschiednehmen mit uns von unserer lieben Heimgegangenen

Gerda Janke

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.



Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitarbeitern der Diakonie Seelow für die fürsorgliche Pflege, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die einfühlsame und würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer

Renate Fohl mit Familie Reinhard Janke mit Familie

Kunewalde/Müncheberg, im Juni 2011

Danksagung

Herzlichen Dank all denen, die auf so vielfältige Weise Anteil am Ableben unserer lieben Entschlafenen

Brigitte Hoffmann

nahmen.

Besonderer Dank gilt dem häuslichen Pflegedienst Buckow, Frau Doktor Koster, dem Café Pfeiffer für die gute Bewirtung, der Rednerin Frau Bader für die einfühlsamen Worte, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen Die Kinder

Müncheberg, im Juni 2011

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres herzensguten Vaters, Schwiegervaters, Opas und Onkels



Paul Katschmarek

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Müller für die liebevollen Worte, dem Posaunenchor Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber, dem Rathauseck für die gute Bewirtung sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

Dr. Dagmar Hoffmann und Klaus mit Thomas Manfred Katschmarek mit Jens, Birgit und Ina sowie alle Anverwandten

Müncheberg, im Juni 2011

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti

Annemarie Strehlau

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für die tröstenden Worte, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen Tochter Gabriele Wennike

Müncheberg, im Juli 2011



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches "Märkische Schweiz"

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805 / 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

Herr Dr. med. dent. Paul Heiko Zorn, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1 13.08.2011 Telefon: 03341/31 10 75 Privat: 0172/31 72 3 72 14.08.2011 Frau ZÄ Krueger, 15370 Petershagen, Goethestr. 17 Telefon: 033439/ 63 63 Privat: 033439/63 63 Frau Dipl. stom. Stecker, 15366 Hoppegarten, Lindenallee 14 20.+21.08.2011 Telefon: 03342/300 606 Privat: 0157/81 57 14 88 Herr Dipl. stom. Mutze, 15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 61e 27.+28.08.2011 Telefon: 030/ 99 85 924 Privat: 03342/20 22 45 03.09.2011 Frau Dipl.-Stom. Henze, 15378 Herzfelde, Rüdersdorfer Str. 69 Telefon: 033434/ 70 396 Privat: 0174/56 43 975 04.09.2011 Frau Dipl. stom. Lasch, 15370 Fredersdorf, Altlandsberger Ch. 16 Privat: 033439/ 76 323 Telefon: 033439/63 31 Frau ZÄ Reinicke Ulbrich, 15374 Müncheberg, Steinstr. 4 10.09.2011 Telefon: 033432/577 Privat: 0174/ 100 80 18 Frau Dipl. med. Rode, 15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 87 11.09.2011 Telefon: 03341/42 33 22 Privat: 03341/42 33 22 Frau ZÄ Scherff, 15344 Strausberg, Große Straße 15 17.09.2011 Telefon: 03341/23 6 04 Privat: 0173/23 73 818

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Frau MuDr./CS Salabarria, 15377 Buckow, Wriezener Str. 55

Privat: 033433/5 79 85

Dr. Simon, Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg 19.08.-26.08. / 02.09.-09.09. Tel. 033432/87 22, Funk 0171/45 35 878 16.09.-23.09. 12.08.-19.08. / 26.08.-02.09. TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg

Telefon: 033433/ 15 88 0

Tel. 033432/ 4 98 od. 8 95 65, Funk 0172/ 38 64 986 09.09.-16.09.

18.09.2011

Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf nächster Tierarzt im Bereich Tel. 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma S-H-M GmbH, Tel. 033432/8 91 27 (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes "Märkische Schweiz" für Trink- und Abwasser Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/8 10, Fax 033432/81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de,

Internet: www.stadt-muencheberg.de • Auflage: 3.300 Stück

Die "Müncheberger Nachrichten" werden kostenlos, ohne Rechtsanspruch, an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Die "Müncheberger Nachrichten" erscheinen in der Regel einmal monatlich.

Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme: DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/89 308, Fax 033432/89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung der DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg. Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432/81 105.

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

von 09.00 - 12.00 Uhr **Dienstag**

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

> Telefon: 033432/810 Fax: 033432/8 11 43

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo bis Fr von 09.00 - 12.00 Uhr von 13.00 - 18.00 Uhr Di von 13.00 - 16.00 Uhr Do

Sprechtage der Ortsvorsteher/ innen

Eggersdorf

Herr Hans Domke

nach tel. Vereinbarung: 033432/7 16 30 obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf

Herr Jürgen Langer nach tel. Vereinbarung: 033432/7 10 25 obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus

Frau Ilse Kohn

nach tel. Vereinbarung: 033432/7 08 36 obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum

Herr Bernd Gohlke

nach tel. Vereinbarung: 033477/44 63 obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus

Herr Dr. Reinhold Roth

nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 04 04 obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe

Herr Peer Gesper nach tel. Vereinbarung: 033432/7 11 09 gessi22@t-online.de

Obersdorf

Herr Dieter Behrendt nach tel. Vereinbarung: 033432/87 03 obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita

Herr Hans-Peter Buch nach tel. Vereinbarung: 033477/45 14 oder 03334/ 3 85 23 - 2 46 peter.buch@las-e.brandenburg.de

Schiedsstelle

Termine nach telefonischer Vereinbarung über Herrn Rozok unter: 033432/8 11 33

Die nächsten Ausgaben des "Müncheberger Anzeigers" und der "Müncheberger Nachrichten" erscheinen am: 19.09.2011 Redaktionsschluss: 09.09.2011